



# Mäckelbörger Wegweiser

für die Gemeinden Bad Kleinen · Barnekow · Bobitz · Dorf Mecklenburg · Groß Stieten · Hohen Viecheln · Lübow · Metelsdorf · Ventschow

11. JAHRGANG · AUSGABE 130 · NR. 7/15

ERSCHEINUNGSTAG: 29. JULI 2015

## Indianer in Lübow gesichtet



Der Chor lud alle zum Mitmachen ein.

Am 3. Juli besetzten Rothäute mit ihren Squaws und Cowboys ab 18.00 Uhr den Sportplatz der Grundschule in Lübow. Doch sie kamen in friedlicher Absicht unter dem Motto: „Flinker Fuß und Adlrauge – lasst uns die Friedenspfeife rauchen!“ Der weibliche Häuptling Heike Schünemann begrüßte die Kinder, Eltern und Gäste an diesem Abend auch mit dem Dank an alle Helfer und Unterstützer dieses Sommerfestes. „Wir wollen unsere Schulgemeinschaft stärken und aktiv mit allen gestalten“, so die Schulleiterin. Bennet Conrad, Klasse 4, begrüßte alle mit einem Indianergedicht. Auch hierin werden das Gemeinschaftsgefühl und die Verbundenheit mit der Natur zum Ausdruck gebracht:

„Wir wurden zusammen mit allen Geschöpfen auf diese Erde gesetzt. All diese Geschöpfe, auch die kleinsten Gräser und die größten Bäume, sind mit uns eine Familie. Wir sind alle Geschwister und gleichviel wert auf dieser Erde.“

Im Anschluss begann der Chor mit seinem Programm alle anwesenden Indianer und Cowboys in seinen Bann zu ziehen und forderte alle zum Mitmachen auf. Die Eltern der Stammeskinder Klasse 4 sammelten in der Natur, was sie finden konnten und zauberten ein tolles Buffet, die Vatis um Thomas Güther-Knauf boten Büffelwurst im Teigfladen an. Das Prärievolk der 3. Klasse sorgte für die Unterstände mit Tipis, denn die Sonne hatte kein Erbarmen an diesem Abend. Die Stammesältesten, Väter und Mütter der Klasse 2, beschäftig-

ten die Rothäute mit verschiedenen Spielen und Bastelständen. Hier konnte eine Rollrutsche ausprobiert werden, Traumfänger, Tipis zum Essen und Amulette wurden angefertigt, jeder konnte den Griff ins „Ungewisse“ wagen, auch sportliche Aktivitäten gab es. So begannen die Wettkämpfe und Spiele für Squaws und Indianer mit Musik von DJ Mücke und endeten erst, als sich schon der Mond am Himmel zeigte. Die ganz Mutigen unter den Indianern konnten sogar auf richtigen Pferden reiten und so ihren Mut beweisen. Vorausgegangen war diesem Sommerfest wieder eine Projektwoche mit verschiedenen Themen rund um die Indianer. In der Projektwoche standen Neugier, Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft, Entdeckungsfreude und Teamgeist im Vordergrund. Der Dienstag stand z. B. unter dem Motto: „Wir schleichen wie die Indianer durch den Mecklenburger Wald.“ Hier verbrachten die Grundschüler einen aufregenden Tag bei den Naturparkranger in Warin, die Busfahrt dorthin wurde durch den Schulverein ermöglicht. Auf diesem Wege geht auch ein ganz besonderer Dank an Diane Galda, die „Jogafee“ der Grundschule, sie betreut die Kinder einmal wöchentlich mit ihrer Kinderjogastunde. An diesem Abend gab es nur friedliches Miteinander der verschiedenen Stämme, es wurden keine Gefangenen gemacht. Vielen Dank an die Organisatoren und Helfer, unser Adlrauge blickt gespannt in das nächste Jahr.

M. Gründemann

### IN DIESER AUSGABE

#### Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

- Abstimmungshelfer (Wahlhelfer) gesucht.....S. 3
- Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Abstimmungsscheinen für den Volksentscheid zur Gerichtsstrukturreform...S. 3
- Rundfunkgebühren – im eigenen Interesse.....S. 3
- Grünabfallannahmestellen .....S. 8
- Fundtiere .....S. 10

#### Gemeinde Bad Kleinen

- Termin Gemeindevertretungssitzung ...S. 3
- Eröffnungsbilanz der Gemeinde zum 01.01.2010 .....S. 4

#### Gemeinde Dorf Mecklenburg

- Eröffnungsbilanz der Gemeinde zum 01.01.2010 .....S. 5
- Einladung zur Einwohnerversammlung .....S. 10

#### Gemeinde Hohen Viecheln

- Hinweis zu den Sprechzeiten des Bürgermeisters .....S. 3

#### Gemeinde Lübow

- Eröffnungsbilanz der Gemeinde zum 01.01.2010 .....S. 7

#### Gemeinde Metelsdorf

- Haushaltssatzung der Gemeinde für das Jahr 2015.....S. 9

#### Gemeinde Ventschow

- Haushaltssatzung der Gemeinde für das Jahr 2015.....S. 9



Lola und Anna-Lena wurden nicht an den Marterpfahl gefesselt.

## Die Schule – ein wesentlicher Faktor für die Entwicklung der Gemeinde

„Der Beginn der Schulentwicklung vollzog sich in Bad Kleinen wahrscheinlich um 1770“ heißt es in der Chronik „825 Jahre Bad Kleinen“. Erwähnung fand bereits 1708 der „Schulmeister“ Graeler, ein Handwerker, der nebenbei auch unterrichtete. Ab 1840 spricht man nicht mehr von „Schulmeistern“, sondern von Lehrern, und zu dieser Zeit gab es dann auch ein mit Stroh bedecktes Schulhaus, das aber am 15. April 1863 abbrannte. Ab 1883 war dann die „neue“ Schule für 67 Kinder fertig (heute: An der Brücke 21). Vor 100 Jahren, als Kleinen Bad wurde, gab es 120 Kinder im schulfähigen Alter, von denen ca. 70 die günstigen Verbindungen nutzten und täglich nach Schwerin bzw. Wismar fuhren. Nach 1945 stieg die Anzahl der Schulpflichtigen durch den Flüchtlingsstrom auf 245, bald auf 330. 1984 waren es über 600 Schüler. Ab 1999 waren es dann 503, heute haben wir 279 Schüler. Doch seit 1991 fahren auch wieder, wie vor 1945, 88 Schüler zu anderen Schulen. Immer war die Schule ein wesentlicher Faktor für die Entwicklung der Gemeinde. Besonders zu DDR-Zeiten (damals war die Schule auch für die außerunterrichtliche Tä-

tigkeit verantwortlich) gab es viele Arbeitsgemeinschaften: Schulchor, Junge Künstler, Junge Naturforscher, Modelleisenbahner, Modellbau, Laienspiel ... Natürlich reichte die alte Schule für so viele Schüler und die verschiedenen Freizeitaktivitäten nicht aus. Zunächst wurden Ersatzräume geschaffen z. B. in einer „Pionierbaracke“ zwischen der „Ingenieurschule“ und der „Bauernschule“ auf dem Gelände der ehemaligen Wasserheilstätte und eine Baracke gegenüber der alten Schule. 1959 wurde die neue Schule (heutige Grundschule) eröffnet, die aber auch schon bald nicht mehr ausreichte. 1984 entstand die heutige Regionalschule, 2005 dann eine zweite Sporthalle und 2014 die Mensa. Heute ist unsere Schule eine Ganztagschule, in der wieder verschiedene Freizeitaktivitäten neben dem Unterricht angeboten werden. Der 2011 gegründete Schulförderverein engagiert sich für die Belange der Schule. Eine Schulsozialarbeiterin und ein Jugendclub mit einem Leiter sorgen für die verschiedensten Angebote. Unverzichtbar ist dabei auch die ehrenamtliche Arbeit der verschiedenen Vereine. So werden z. B. die Programme des Bad

Kleiner Fernsehens von Schülern gestaltet und in ganz Westmecklenburg ausgestrahlt. Wie das Bad Kleiner Fernsehen beweist, ist es notwendig, dass Bürgerinnen und Bürger (nicht nur Lehrer) sich für „ihre“ Schule engagieren. Insofern kann uns der alte „Schulmeister“ Graeler ein Beispiel sein, der damals (1708) als Handwerksmeister die Initiative ergriff und für Bildung in „seiner“ Gemeinde sorgte.

*Hans Kreher*

### Vorankündigung:

**3. bis 5. September 2015**

Der „100. Jahrestag aus Kleinen wird Bad Kleinen“ wird mit vielen Veranstaltungen vom Wochenende 3. bis 5. September 2015 begangen. Ein Fest der Vereine und Tanzabende mit vielen Überraschungen sind geplant.

(Mehr Details zu den Veranstaltungen sind bei Facebook und im nächsten Wegweiser erhältlich.)

### Und wie immer der Hinweis:

Führungen auf den Siloturm: Anmeldungen über das Informationsbüro des Tourismusvereins in Hohen Viecheln

## Zirkus in der Kinderwelt Groß Stieten GbR

Die Kindergartenkinder haben das Familienfest mit ihrer Zirkusvorstellung zu etwas Besonderem gemacht. Da gab es vom Dompteur, der Pferdedressur, Tänzerinnen bis hin zum Feuer-spucker wirklich alles, was zu einem waschechten Zirkus dazugehört. Begleitet durch die Eltern und Erzieher waren die Kleinen die Helden des Tages. Bei Kuchen, Bratwurst und verschiedenen Spielen klang der schöne Nachmittag aus. Den ersten großen Applaus gab es jedoch für die Ansprache der Leiterin des Kindergartens Frau Modes. Leider konnten Bauer Pahl aus Dorf Mecklenburg und die Vertreter des Jagdvereins Groß Stieten bei der Übergabe der Sponsorenschecks nicht anwesend sein. Wir möchten uns auf diesem Weg herzlich für die gesammelten Gelder beim Rapsblütenfest von Herrn Pahl und die Spende des Jagdvereins Groß Stieten be-

danken. Weitere Unterstützung gab es durch die ortsansässige Freiwillige Feuerwehr, welche bei Festen wie diesen immer mit Anwesenheit glänzt und nun sogar eine Trainingseinheit für die „großen“ Kleinen organisiert. Bedanken möchten wir uns auch für die tolle Unterstützung der Eltern und des Elternrates, die es möglich machen, solche für Kinder unvergesslichen Eindrücke zu schaffen. Nicht zuletzt machten die vielen Besucher das Fest zu einem gelungenen Event. Vielen Dank!

*Das Team der Kinderwelt Groß Stieten GbR*

Foto: G. Zitzler

Harry Hünmörder und Hanjo Weihrauch  
sorgten für viel Spaß.



## Die Klasse 11.1 des Gymnasiums Dorf Mecklenburg sagt allen

### DANKE,

die uns so bei unserer Schrottsammelaktion am 2. Mai 2015 unterstützt haben.

Besonders danken wir dem Betrieb Schünemann/Taube GbR und unseren Eltern, ohne die dies alles kaum möglich gewesen wäre.



## Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Abstimmungsscheinen für den Volksentscheid zur Gerichtsstrukturreform am 6. September 2015

1. Das Wählerverzeichnis zum oben aufgeführten Volksentscheid für die Gemeinden Bad Kleinen, Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieren, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow wird in der Zeit vom 17. August 2015 bis 21. August 2015 während der allgemeinen Öffnungszeiten des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17 in Dorf Mecklenburg für Stimmberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Das angegebene Dienstzimmer ist barrierefrei erreichbar. Jede stimmberechtigte Person kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine stimmberechtigte Person die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Stimmberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Absatz 5 des Landesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Am Volksentscheid teilnehmen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für den Volksentscheid eingetragen ist oder für diesen einen Abstimmungsschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unvollständig hält, kann bis zum 14. August 2015 einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen. Wer eine Eintragung im Wählerverzeichnis für unrichtig hält, kann in der Zeit vom 17. bis 21. August 2015 einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen. Beide Anträge sind schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift an die Gemeindegewahlbehörde des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg unter Angabe der Gründe zu stellen.
3. Stimmberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am 15. August 2015 eine Abstimmungsbenachrichtigung. Wer keine Abstimmungsbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, stimmberechtigt zu sein, muss bei der Gemeindegewahlbehörde einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Stimmrecht nicht ausgeübt werden kann. Stimmberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Abstimmungsschein und Briefabstimmungsunterlagen beantragt haben, erhalten keine Abstimmungsbenachrichtigung.
4. Abstimmungsscheine zum Volksentscheid erhalten Stimmberechtigte auf Antrag von der Gemeindegewahlbehörde.
  - 4.1 Eine in das Wählerverzeichnis eingetragene stimmberechtigte Person erhält auf Antrag einen Abstimmungsschein. Zugleich mit dem Abstimmungsschein erhält sie
    - einen amtlichen weißen Stimmzettel für den Volksentscheid,
    - einen amtlichen grauen Stimmzettelschlag und

- einen amtlichen roten Abstimmungsbriefumschlag mit der Anschrift der Gemeindegewahlbehörde.
- 4.2 Stimmberechtigte erhalten auf Antrag einen Abstimmungsschein, wenn sie
    - a) aus einem von ihnen nicht zu vertretenden Grund nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen worden sind,
    - b) an der Briefabstimmung teilnehmen wollen,
    - c) zur Urnenabstimmung einen anderen Stimmbezirk in der Gemeinde aufsuchen wollen.
 Abstimmungsscheine können von Stimmberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, bis zum 4. September 2015, 12.00 Uhr, bei der Gemeindegewahlbehörde schriftlich oder mündlich (nicht telefonisch) beantragt werden. Im Falle nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Abstimmungsraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch am Tag des Volksentscheids bis 15.00 Uhr gestellt werden. Auch nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Stimmberechtigte können aus dem unter Nummer 4.2 Buchstaben a angegebenen Grund Abstimmungsscheine noch am Tag des Volksentscheids bis 15.00 Uhr beantragen. Versichert eine stimmberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Abstimmungsschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum zweiten Tag vor dem Volksentscheid, 12.00 Uhr, oder am Tag des Volksentscheids bis 15.00 Uhr ein neuer Abstimmungsschein erteilt werden. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Eine behinderte stimmberechtigte Person kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
  5. Die Abholung von Abstimmungsscheinen und Briefabstimmungsunterlagen für eine andere Person ist nur bei Vorlage einer schriftlichen Vollmacht zulässig. Die Vollmacht kann bereits mit dem Abstimmungsscheinantrag erteilt werden. Auf Verlangen hat sich die in Empfangnehmende Person auszuweisen. Bei der Briefabstimmung muss die stimmberechtigte Person den jeweiligen Abstimmungsbrief mit dem Stimmzettel und dem dazugehörigen unterschriebenen Abstimmungsschein so rechtzeitig der Gemeindegewahlbehörde übersenden oder in den Briefkasten am Verwaltungsgebäude, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg einwerfen, dass er dort spätestens am Tag des Volksentscheides bis 18.00 Uhr eingeht. Abstimmungsbriefe werden bei Verwendung des amtlichen Abstimmungsbriefumschlages innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Ein Abstimmungsbrief kann auch bei der auf dem Abstimmungsbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Dorf Mecklenburg, 22. Juli 2015

Die Gemeindegewahlbehörde  
i. A. Rohde

## Termine Gemeindevertretungssitzungen

Gemeinde Bad Kleinen  
Mittwoch, 26.08., 19.00 Uhr, Mensa,  
Schulstraße 17  
Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte  
den örtlichen Aushängen.  
Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter

## Rundfunkgebühren – im eigenen Interesse

Es gibt immer noch einige, die doppelt zahlen (sollen). Prüfen Sie Ihre Zahlungen an den Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio im eigenen Interesse, vergleichen Sie die Beitragsnummern! **Jede Wohnung braucht nur einen Rundfunkbeitrag bezahlen.** Sollte das bei Ihnen anders sein, müssen Änderungsanträge gestellt werden. Kommen Sie zu uns, wir helfen Ihnen! Auch bei Fragen wenden Sie sich bitte entweder an das Bürgerbüro, Steinstraße 29, in Bad Kleinen oder an die Wohngeldstelle bzw. die Amtskasse im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17.

Helma Drews, Amtskasse Vollstreckungsbehörde

## Hinweis zu den Sprechzeiten des Bürgermeisters in Hohen Viecheln

Sprechzeiten des Bürgermeisters Herrn Glöde nach telefonischer Vereinbarung unter  
Telefon: 038423 54872  
Mobil: 0171 2113094  
oder direkt in der Fritz-Reuter-Straße 28  
Damit entfällt die Sprechstunde am ersten Montag im Monat.

## Abstimmungshelfer (Wahlhelfer) gesucht:

Bei der Organisation des Volksentscheides am 6. September ist das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen auf die ehrenamtliche Mitarbeit ihrer Bürgerinnen und Bürger angewiesen.



**Das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen sucht deshalb engagierte Personen, die gerne aktiv als Abstimmungshelfer (Wahlhelfer) mitwirken möchten und auch bei künftigen Wahlen tätig sein wollen.**

Sie sollten im Amtsbereich Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen wohnen und abstimmungs- bzw. wahlberechtigt sein. Da Sie in Ihre Tätigkeit eingewiesen werden, brauchen Sie keinerlei Vorkenntnisse. Als kleinen Anreiz für das ehrenamtliche Engagement erhält jeder Abstimmungshelfer ein „Erfrischungsgeld“ in Höhe von 25 Euro. Interessenten melden sich bitte schriftlich, elektronisch, telefonisch oder persönlich im **Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg, im Amt für Zentrale Dienste bei Herrn Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter**  
Telefon: 03841 798-212  
Fax: 03841 798-233  
E-Mail: e.rohde@amt-dm-bk.de

## Amtliche Bekanntmachung

### Eröffnungsbilanz der Gemeinde Bad Kleinen zum 01.01.2010

Die Gemeindevertretung Bad Kleinen hat auf ihrer Sitzung am 24.06.2015 die Feststellung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Bad Kleinen beschlossen. Der Beschluss über die Feststellung der Eröffnungsbilanz mit ihren Anlagen sowie der abschließende Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen liegen zur Einsichtnahme vom 30.07.2015 bis 10.08.2015 während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung, Am Wehberg 17, in Dorf Mecklenburg, Zimmer 110, öffentlich aus.

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	01.01.2010 in Euro
	<b>AKTIVA</b>		
<b>1</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>1</b>	<b>20.530.927,36</b>
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.1	240.812,22
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00
1.1.2	Geleistete Zuwendungen		0,00
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	1.1.3	240.812,22
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert		0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		0,00
1.2	Sachanlagen	1.2	17.901.118,67
1.2.1	Wald, Forsten	1.2.1	440,69
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.2.2	2.638.603,05
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.2.3	6.754.223,00
1.2.4	Infrastrukturvermögen	1.2.4	8.041.584,72
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden		0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	1.2.6	1.891,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.2.7	307.276,71
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.2.8	123.905,00
1.2.9	Pflanzen und Tiere		0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	1.2.10	33.194,50
1.3	Finanzanlagen	1.3	2.388.996,47
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	1.3.1	14.600,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.3.2	5.928,77
1.3.3	Beteiligungen		0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	1.3.5	2.368.467,70
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen		0,00
1.3.9	Sonstige Ausleihungen		0,00
<b>2</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2</b>	<b>996.308,47</b>
2.1	Vorräte		0,00
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		0,00
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		0,00
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		0,00
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.2	996.308,47
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	2.2.1	179.877,13
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.2.2	4.259,86
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:	2.2.6	809.519,16
2.2.6.1	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	2.2.6.1	784.226,94
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	2.2.6.2	25.292,22
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	2.2.7	2.652,32
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00
2.3.2	Anteil an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		0,00
<b>3.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>0,00</b>
3.1	Disagio		0,00
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
<b>4.</b>	<b>Aktive latente Steuern</b>		<b>0,00</b>
<b>5.</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>		<b>0,00</b>
	<b>Bilanzsumme</b>		<b>21.527.235,83</b>

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	01.01.2010 in Euro
	<b>PASSIVA</b>		
<b>1</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>1</b>	<b>15.075.725,03</b>
1.1	Kapitalrücklage	1.1	15.075.725,03
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage	1.1.1	15.075.725,03
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen		0,00
1.2	Zweckgebundene Ergebnissrücklage		0,00
1.2.1	Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00
1.2.2	Sonstige zweckgebundene Ergebnissrücklagen		0,00
1.3	Ergebnisvortrag		0,00
1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		0,00
1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00
<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>2</b>	<b>3.564.789,58</b>
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen	2.1	3.350.165,00
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	2.1.1	2.752.228,70

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	01.01.2010 in Euro
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	2.1.2	523.303,69
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	2.1.3	74.632,61
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich		0,00
2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil		0,00
2.4	Sonstige Sonderposten	2.4	214.624,58
<b>3</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>3</b>	<b>418.487,52</b>
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		0,00
3.2	Steuerrückstellungen		0,00
3.3	Sonstige Rückstellungen	3.3	418.487,52
<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>4</b>	<b>2.354.063,51</b>
4.1	Anleihen		0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	4.1	2.196.948,84
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4.2.1	2.196.948,84
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.5	114.894,32
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähiger kommunaler Stiftungen		0,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:	4.10	21.309,11
4.10.1	Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	4.10.2	21.309,11
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	4.11	20.911,24
<b>5</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>5</b>	<b>114.170,19</b>
5.1	Grabnutzungsentgelte	5.1	114.170,19
5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte		0,00
5.3	Sonstige		0,00
<b>6.</b>	<b>Passive latente Steuern</b>		<b>0,00</b>
	<b>Bilanzsumme</b>		<b>21.527.235,83</b>

Bad Kleinen, den 01.07.2015

Wölm, Bürgermeister

## Amtliche Bekanntmachung

### Eröffnungsbilanz der Gemeinde Dorf Mecklenburg zum 01.01.2010

Die Gemeindevertretung Dorf Mecklenburg hat auf ihrer Sitzung am 14.07.2015 die Feststellung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Dorf Mecklenburg beschlossen.

Der Beschluss über die Feststellung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Dorf Mecklenburg zum 01.01.2010 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die Eröffnungsbilanz mit ihren Anlagen sowie der abschließende Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen liegen zur Einsichtnahme vom 30.07.2015 bis 10.08.2015 während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung, Am Wehberg 17, in Dorf Mecklenburg, Zimmer 110, öffentlich aus.

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	01.01.2010 in Euro
	<b>AKTIVA</b>		
<b>1</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.</b>	<b>23.333.428,00</b>
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.1	129.228,21
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.1.1	2.228,88
1.1.2	Geleistete Zuwendungen		0,00
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		0,00
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert		0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	1.1.5	126.999,33
1.2	Sachanlagen	1.2	21.905.801,15
1.2.1	Wald, Forsten	1.2.1	4.310,97
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.2.2	897.976,25
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.2.3	10.875.631,63
1.2.4	Infrastrukturvermögen	1.2.4	9.661.967,18
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden		0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.2.7	284.590,39
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.2.8	181.324,73
1.2.9	Pflanzen und Tiere		0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		0,00
1.3	Finanzanlagen	1.3	1.298.398,64
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	1.3.1	25.564,59
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0,00
1.3.3	Beteiligungen		0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	1.3.5	1.272.834,05
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen		0,00
1.3.9	Sonstige Ausleihungen		0,00
<b>2</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2.</b>	<b>1.071.230,46</b>
2.1	Vorräte	2.1	307.489,00
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		0,00

Fortsetzung siehe Seite 6

Fortsetzung von Seite 5

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	01.01.2010 in Euro
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		0,00
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	2.1.3	307.489,00
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.2	763.741,46
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	2.2.1	141.685,77
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.2.2	1.566,62
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:	2.2.6	620.489,07
2.2.6.1	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	2.2.6.1	620.489,07
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		0,00
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		0,00
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00
2.3.2	Anteil an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		0,00
<b>3.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		0,00
3.1	Disagio		0,00
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
<b>4.</b>	<b>Aktive latente Steuern</b>		0,00
<b>5.</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>		0,00
	<b>Bilanzsumme</b>		24.404.658,46

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	01.01.2010 in Euro
	<b>PASSIVA</b>		
<b>1</b>	<b>Eigenkapital</b>	1.	16.278.909,50
1.1	Kapitalrücklage	1.1	16.278.909,50
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage	1.1.1	16.278.909,50
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen		0,00
1.2	Zweckgebundene Ergebnisrücklage		0,00
1.2.1	Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00
1.2.2	Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen		0,00
1.3	Ergebnisvortrag		0,00
1.4	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag		0,00
1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00
<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>	2.	6.336.223,84
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen	2.1	6.336.223,84
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	2.1.1	5.366.665,14
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	2.1.2	854.356,66
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	2.1.3	115.202,04
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich		0,00
2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil		0,00
2.4	Sonstige Sonderposten		0,00
<b>3</b>	<b>Rückstellungen</b>	3.	453.896,42
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		0,00
3.2	Steuerrückstellungen		0,00
3.3	Sonstige Rückstellungen	3.2	453.896,42
<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	4.	1.246.263,38
4.1	Anleihen		0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	4.2	1.210.657,67
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4.2.1	1.210.657,67
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.5	18.097,80
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähiger kommunaler Stiftungen		0,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:	4.10	11.454,28
4.10.1	Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	4.10.2	11.454,28
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	4.11	6.053,63
<b>5</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	5.	89.365,32
5.1	Grabnutzungsentgelte	5.1	89.365,32
5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte		0,00
5.3	Sonstige		0,00
<b>6.</b>	<b>Passive latente Steuern</b>		0,00
	<b>Bilanzsumme</b>		24.404.658,46

## Amtliche Bekanntmachung

### Eröffnungsbilanz der Gemeinde Lübow zum 01.01.2010

Die Gemeindevertretung Lübow hat auf ihrer Sitzung am 09.06.2015 die Feststellung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Lübow beschlossen. Der Beschluss über die Feststellung der Eröffnungsbilanz mit ihren Anlagen sowie der abschließende Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen liegen zur Einsichtnahme vom 30.07.2015 bis 10.08.2015 während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung, Am Wehberg 17, in Dorf Mecklenburg, Zimmer 110, öffentlich aus.

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	01.01.2010 in Euro
	<b>AKTIVA</b>		
<b>1</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.</b>	<b>14.396.016,48</b>
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		0,00
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00
1.1.2	Geleistete Zuwendungen		0,00
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		0,00
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert		0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		0,00
1.2	Sachanlagen	<b>1.2</b>	<b>13.481.573,80</b>
1.2.1	Wald, Forsten	<b>1.2.1</b>	<b>4.338,82</b>
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	<b>1.2.2</b>	<b>875.942,70</b>
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	<b>1.2.3</b>	<b>3.541.661,71</b>
1.2.4	Infrastrukturvermögen	<b>1.2.4</b>	<b>5.295.001,50</b>
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden		0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	<b>1.2.6</b>	<b>162,00</b>
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	<b>1.2.7</b>	<b>137.058,68</b>
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	<b>1.2.8</b>	<b>35.176,27</b>
1.2.9	Pflanzen und Tiere		0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	<b>1.2.10</b>	<b>3.592.232,12</b>
1.3	Finanzanlagen	<b>1.3</b>	<b>914.442,68</b>
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0,00
1.3.3	Beteiligungen		0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	<b>1.3.5</b>	<b>914.442,68</b>
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen		0,00
1.3.9	Sonstige Ausleihungen		0,00
<b>2</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2.</b>	<b>1.360.219,32</b>
2.1	Vorräte		0,00
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		0,00
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		0,00
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		0,00
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	<b>2.2</b>	<b>1.360.219,32</b>
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	<b>2.2.1</b>	<b>215.418,12</b>
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	<b>2.2.2</b>	<b>2.760,73</b>
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:	<b>2.2.6</b>	<b>1.142.040,47</b>
2.2.6.1	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	<b>2.2.6.1</b>	<b>1.142.040,47</b>
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		0,00
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		0,00
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00
2.3.2	Anteil an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		0,00
<b>3.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>0,00</b>
3.1	Disagio		0,00
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
<b>4.</b>	<b>Aktive latente Steuern</b>		<b>0,00</b>
<b>5.</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>		<b>0,00</b>
	<b>Bilanzsumme</b>		<b>15.756.235,80</b>

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	01.01.2010 in Euro
	<b>PASSIVA</b>		
<b>1</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>1.</b>	<b>8.127.164,98</b>
1.1	Kapitalrücklage	<b>1.1</b>	<b>8.127.164,98</b>
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage	<b>1.1.1</b>	<b>8.127.164,98</b>
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen		0,00
1.2	Zweckgebundene Ergebnisrücklage		0,00
1.2.1	Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00
1.2.2	Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen		0,00
1.3	Ergebnisvortrag		0,00
1.4	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag		0,00

Fortsetzung von Seite 7

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	01.01.2010 in Euro
1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00
<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>		
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen	2.	6.602.252,56
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	2.1	6.503.836,05
2.1.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	2.1.1	2.554.856,82
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	2.1.2	352.951,90
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	2.1.3	3.596.027,33
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich		0,00
2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil		0,00
2.4	Sonstige Sonderposten	2.4	98.416,51
<b>3</b>	<b>Rückstellungen</b>	3.	76.797,25
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		0,00
3.2	Steuerrückstellungen		0,00
3.3	Sonstige Rückstellungen	3.3	76.797,25
<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	4.	950.021,01
4.1	Anleihen		0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	4.2	832.925,24
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4.2.1	832.925,24
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.5	17.333,09
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähiger kommunaler Stiftungen		0,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:	4.10	1.426,15
4.10.1	Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	4.10.2	1.426,15
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	4.11	98.336,53
<b>5</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		0,00
5.1	Grabnutzungsentgelte		0,00
5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte		0,00
5.3	Sonstige		0,00
<b>6.</b>	<b>Passive latente Steuern</b>		0,00
	<b>Bilanzsumme</b>		15.756.235,80

Lübow, den 30.06.2015

Lüdtko, Bürgermeister

## Kostenpflichtige Grünabfallannahmestellen für die Einwohner der Gemeinden

### Lübow

– für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten)



an den ehemaligen Klärteichen in der Mecklenburger Straße,

entweder **donnerstags 16.00 bis 17.00 Uhr**

**und/oder samstags von 14.30 bis 16.00 Uhr,**

**Wann? 30.07., 08.08., 13.08., 20.08., 22.08. und 29.08.2015** (Folgetermine siehe nächste Ausgabe bzw. Aushangkasten)

Ansprechpartner: Lothar Laschewski

Telefon: 03841 780487 oder 0172 3138400

Kosten:

Blauer Sack/120-l-Sack bzw. Schubkarre = 1 €

### Groß Stieten

– für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten) am Heizhaus in Groß Stieten,

**immer montags und donnerstags in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr**

Ansprechpartnerin: Brita Brosinske

Telefon: 0174 1616864

Kosten:

Blauer Sack/120-l-Sack = 1 €

Pkw-Anhänger bis 0,5 m<sup>3</sup> = 3 €

Pkw-Anhänger bis 1,0 m<sup>3</sup> = 5 €

### Bad Kleinen

– für kompostierbare Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, jedoch kein Strauch- und Baumschnitt auf dem Bauhofgelände in Bad Kleinen – Koppelweg,

**immer dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr,**

Ansprechpartner: Bauhofleiter Holger Lehmann

Telefon: 038423 50254 oder 0172 3829834

Kosten:

Blauer Sack/120-l-Sack = 1 €

Pkw-Anhänger/0,4 m<sup>3</sup> = 3 €

Pkw-Anhänger/0,8 m<sup>3</sup> = 5 €

### Hohen Viecheln

– für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten) an der ehemaligen Deponie am Ortsausgang in Richtung Neu Viecheln,

**immer samstags von 13.00 bis 14.00 Uhr**

Kosten:

Blauer Sack/120-l-Sack bzw. Schubkarre = 1 €

Pkw-Anhänger bis 0,5 m<sup>3</sup> = 3 €

Pkw-Anhänger bis 1,0 m<sup>3</sup> = 5 €

### Dorf Mecklenburg

– für kompostierbare Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, Strauch- und Baumschnitt

hinter der Mehrzweckhalle in Dorf Mecklenburg,

– immer samstags von 09.00 bis 12.00 Uhr

Ansprechpartner: Harry Brandt

Kosten:

Blauer Sack/120-l-Sack = 2 €

Pkw-Anhänger bis 0,4 m<sup>3</sup> = 6 €

Pkw-Anhänger bis 0,8 m<sup>3</sup> = 10 €

### Ventschow

– für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten) auf dem Bauhofgelände in Ventschow, Straße der Jugend

**Einschränkung der Annahmezeit auf samstags in der Zeit von 11.00 bis 12.00 Uhr**

Ansprechpartner: Herr Haase oder Herr Glück unter Tel. 0171 97 47 276

Kosten:

Pflanzenreste und Rasenschnitt

Blauer Sack/120-l-Sack bzw. Schubkarre = 2 €

Pkw-Anhänger bis 0,5 m<sup>3</sup> = 8 €

Pkw-Anhänger bis 1 m<sup>3</sup> = 15 €

Baum- und Strauchschnitt

Pkw-Anhänger bis 0,5 m<sup>3</sup> = 5 €

Pkw-Anhänger bis 1 m<sup>3</sup> = 8 €

S. Hormann, Amt für Ordnung und Soziales



## Haushaltssatzung der Gemeinde Metelsdorf für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Gemeinde Metelsdorf vom 19.05.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

#### 1. im Ergebnishaushalt

a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	477.700 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	574.400 €
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-96.700 €
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 €
c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf	-96.700 €
die Einstellung in Rücklagen auf	0 €
die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 €
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	-96.700 €

#### 2. im Finanzhaushalt

a) die ordentlichen Einzahlungen auf	389.500 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	477.000 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-87.500 €
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 €
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	117.400 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	111.000 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	6.400 €
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	85.200 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	4.100 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	81.100 €

festgesetzt.

### § 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

### § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

### § 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 38.000,00 €

### § 5 Steuersätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	
Grundsteuer A) auf	300 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	300 v. H.
2. Gewerbesteuer auf	300 v. H.

### § 6 Umlagen – entfällt

### § 7 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0,075 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

### § 8 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug	2.383.196,48* €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	2.383.196,48* €
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	2.383.196,48* €

\*vorläufiger Wert des Eigenkapitals

### § 9 Weitere Vorschriften

Die Wertgrenze nach § 4 Abs. 12 Satz 2 GemHVO-Doppik für die Darstellung von Investitionen wird auf 5.000 € festgesetzt.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 14.07.2015 erteilt.  
Metelsdorf, den 16.07.2015 Siegel *Gilde, Bürgermeister*

#### Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am 14.07.2015 durch die Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg, als untere Rechtsaufsichtsbehörde, erteilt.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 30.07.2015 bis 10.08.2015 während der Dienstzeiten im Amtsgebäude in Dorf Mecklenburg, Am Wehberg 17, Zimmer 110, öffentlich aus.

## Haushaltssatzung der Gemeinde Ventschow für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Gemeinde Ventschow vom 22.06.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

#### 1. im Ergebnishaushalt

a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	1.536.300 €
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	1.650.500 €
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-114.200 €
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 €
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 €
c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf	-114.200 €
die Einstellung in Rücklagen auf	0 €
die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 €
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	-114.200 €

#### 2. im Finanzhaushalt

a) die ordentlichen Einzahlungen auf	1.515.700 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	1.554.100 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-38.400 €
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 €
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	23.400 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	53.300 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-29.900 €
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	262.100 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	193.800 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	68.300 €

festgesetzt.

### § 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 24.900 €

### § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

### § 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 550.000 €

### § 5 Steuersätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	
Grundsteuer A) auf	200 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	300 v. H.
2. Gewerbesteuer auf	300 v. H.

### § 6 Umlagen – entfällt

### § 7 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 1,5 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

### § 8 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug	3.111.709,39* €
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	3.111.709,39* €
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	3.111.709,39* €

\*vorläufiger Wert des Eigenkapitals

### § 9 Weitere Vorschriften

Die Wertgrenze nach § 4 Abs. 12 Satz 2 GemHVO-Doppik für die Darstellung von Investitionen wird auf 5.000 € festgesetzt.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 15.07.2015 erteilt.  
Ventschow, den 16.07.2015 Siegel *Voß, Bürgermeister*

#### Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am 15.07.2015 durch die Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg, als untere Rechtsaufsichtsbehörde, erteilt.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 30.07.2015 bis 10.08.2015 während der Dienstzeiten im Amtsgebäude in Dorf Mecklenburg, Am Wehberg 17, Zimmer 110, öffentlich aus.

## Einladung zur Einwohnerversammlung in Dorf Mecklenburg

Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Dorf Mecklenburg zu einer Einwohnerversammlung am **27. August um 18.00 Uhr** in die **Gaststätte „Am Mühlengrund“ in Dorf Mecklenburg** ein.

Thema wird „Der Haushalt und die Vorhaben der Gemeinde im Jahr 2015“ sein.

*Tribukeit, Bürgermeister*



## Neuankömmlinge im Tierheim

Beschreibung	Fundtag	Fundort	Fund-Nr.
<b>Europäische Kurzhaarkatze</b>			
schwarz	06.06.2015	Rambow, Scharfsdorfer Weg	1229 – F – 15
schwarz mit weiß			1230 – F – 18
grau getigert	25.06.2015	Dorf Mecklenburg, Zum Tierheim	1245 – F – 15
mit einem verletzten Auge	03.07.2015	Dorf Mecklenburg, Am Burgwall 37	1259 – F – 15
weiß grau getigert			1260 – F – 15
Welpen schwarz grau getigert			1261 – F – 15
Welpen weiß grau getigert	07.07.2015	Bobitz, Garagen Krankower Straße	1274 – F – 15
Welpen schwarz m. weißem Fleck am Hals			1275 – F – 15
schwarz-weiß			1276 – F – 15
grau getigert			1276 – F – 15

Weitere Informationen erfolgen direkt über das **Tierheim** in Dorf Mecklenburg, Zum Tierheim 1 – Telefon: 03841 790179.  
*S. Hormann, Amt für Ordnung und Soziales*

## ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

## Kevin Nehls zum Vorsitzenden der SPD in Bad Kleinen gewählt

Am 17. Juni führte der SPD-Ortsverein Bad Kleinen eine Mitgliederversammlung durch. Schwerpunkt der Versammlung war die Wahl eines neuen Vorstandes. Einstimmig zum Vorsitzenden wurde der 22-jährige Kevin Nehls aus Hohen Viecheln gewählt. Stellvertreter wurde Bernd Wedel aus Bad Kleinen. Kevin Nehls über seine Wahl: „Ich freue mich über das entgegengebrachte Vertrauen und hoffe, den Ortsverein Bad Kleinen voranbringen zu können.“ Als Gast konnte der Ortsverein die SPD-Kreisvorsitzende Martina Tegtmeyer begrüßen. Der Ortsverein Bad Kleinen ist zuständig für die Gemeinden Bad Kleinen und Hohen Viecheln. Zudem wurde auf der Versammlung über die zukünftigen Aufgaben und Ziele des Ortsvereins diskutiert. Kevin Nehls zu seinen Zielen: „Ich möchte den Ortsverein wieder in den Gemeinden bekanntmachen und Vertrauen zurückgewinnen. Vor allem möchte ich zu wichtigen Themen, wie die Umgestaltung des Bahnhofs Bad Kleinen oder zur Asyl- und Flüchtlingspolitik Veranstaltungen, durchführen. Wichtig ist zudem die Zusammenarbeit mit den Vereinen und Verbänden in den Gemeinden.“ Bereits umgesetzt wurde die Aktu-



Manfred Stein, Martina Tegtmeyer, Dieter Schmidt, Kevin Nehls und Bernd Wedel

alisierung der Homepage. Geplant sind derzeit ein eigener Twitter-Account und eine eigene Facebook-Seite. Alle Bürgerinnen und Bürger sind

herzlich eingeladen, sich an der Arbeit des Ortsvereins zu beteiligen. Kontakt: KevinNehls@web.de und unter [www.spd-badkleinen.de](http://www.spd-badkleinen.de)

## Antwort auf die anonyme Unterschriftensammlung zur Bibliothek Bad Kleinen

Das Angebot einer Bibliothek ist ein freiwilliges Angebot der Kommune. Der Haushalt der Gemeinde Bad Kleinen ist wie der vieler Kommunen nicht ausgeglichen. Die Kommunalaufsicht des Landkreises verlangt eine Kürzung der freiwilligen Leistungen und genehmigt erst dann den Haushalt einer Gemeinde. Trotzdem ist die Gemeindevertretung Bad Kleinen entschlossen: zum Gemeindeleben gehört eine **zeitgemäße, attraktive Bibliothek!** Der Umzug der Bibliothek in die Regionale Schule „Am Schweriner See“ mit Grundschule bedeutet:

1. **zentraler Standort**, nutzbar für alle Schüler während der Schulzeit und barrierefrei für alle Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde und Umgebung

2. **Förderung der Umbaukosten** nach der Kulturförderrichtlinie M-V v. 14. Juli 2014, der Antrag ist gestellt

3. als Träger der Schule **keine Mietkosten**, geringe Heizmehrkosten, aber **weniger Heizkosten** als am Standort Gallentiner Chaussee, da Schulräume schon jetzt beheizt werden

4. mit 89 Quadratmetern (57 m<sup>2</sup> im Zwischenbau der Grundschule und 32 m<sup>2</sup> in der Regionalschule) mehr Platz als **bisher 41 Quadratmeter**

5. **Einbindung** der Bibliothek in die **Ganztagsangebote** der Regionalen Schule und die

Angebote der Grundschule und des Hortes **vor Ort** und damit **Teilpflichtangebote** der Schule und Kita **als Gemeinde- und Schulbibliothek**

6. endlich eigener Telefon- und Internetanschluss zur Anwendung von Bibliothekssoftware mit Katalogisierungs- und Ausleihmodul und damit **Ausbau der zeitgemäßen Nutzungsangebote**

Frau Träger (Bibliothekarin) und Frau Vandreier (Schulleiterin der Regionalen Schule mit Grundschule „Am Schweriner See“) waren bei allen Beratungen zur Bibliothek miteinbezogen.

*Dr. S. Stibbe, Vorsitzende des Sozialausschusses der Gemeindevertretung Bad Kleinen*

## Wertstofftonne – wann?

**Gemeinde Bad Kleinen**  
Donnerstag, 06.08.2015

**Gemeinde Barnekow**  
Dienstag, 04.08.2015

**Gemeinde Bobitz**  
Mittwoch, 05.08.2015

**Gemeinde Dorf Mecklenburg**  
Freitag, 07.08.2015

**Gemeinde Groß Stieten**  
Donnerstag, 06.08.2015

**Gemeinde Hohen Viecheln**  
Donnerstag, 06.08.2015

**Gemeinde Lübow**  
Montag, 03. und 31.08.2015

**Gemeinde Metelsdorf**  
Mittwoch, 05.08.2015

**Gemeinde Ventschow**  
Freitag, 07.08.2015



## Was gehört alles hinein?

In der Wertstofftonne werden neben **gebrauchten Leichtverpackungen** auch **stoffgleiche Nichtverpackungen** aus Kunststoff und Metall gesammelt. Dazu gehören: alte Pfannen und Töpfe, Kunststoffspielzeug und der zerbrochene Wäschekorb.

**Nicht hinein gehören:** Batterien, Leuchtmittel, Holz, Elektrogeräte, Rest- und Bioabfall, Textilien, Glas und Papier.

Einen genauen Hinweis können Sie dem Aufkleber auf der Tonne entnehmen.

## Gemeindebibliotheken

### Öffnungszeiten: Bad Kleinen

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr  
Donnerstag 12.00 – 18.00 Uhr  
Telefon: 0173 4553368



Carola Träder

### Dorf Mecklenburg

Montag 12.30 – 16.30 Uhr  
Dienstag 12.30 – 17.30 Uhr  
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr  
und 12.30 – 16.30 Uhr  
Telefon: 03841 790152  
(zu den Öffnungszeiten)

Marga Völker

## Bücherei in Bobitz

Geöffnet an jedem Montag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Schulstraße 3 im Rentnertreff.

Inge Dopp



## Frauennotruf

Tag und Nacht  
Telefon: 03841 283627



## Apothekenbereitschaft

03.08. – 09.08.2015  
Diana Apotheke, Bad Kleinen  
10.08. – 16.08.2015  
Mühlen Apotheke, Dorf Mecklenburg  
17.08. – 23.08.2015  
Diana Apotheke, Bad Kleinen  
24.08. – 30.08.2015  
Mühlen Apotheke, Dorf Mecklenburg



### Dienstbereitschaftszeiten:

Montag bis Freitag von 18.00 bis 19.00 Uhr,  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von  
19.00 bis 20.00 Uhr

## Sozialverband Deutschland informiert

Die nächste Beratung durch den Sozialverband/Kreisverband Wismar findet am **19. August in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr** in den Räumen der Geschäftsstelle, Lübsche Straße 75, statt. Ratsuchende erhalten Auskunft über Renten-, Behinderten- sowie Sozialrecht. Voranmeldungen werden dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr (auch telefonisch unter Telefon 03841 283033) entgegengenommen.



## Schiedsstellen des Amtes Dorf Mecklenburg- Bad Kleinen



**Sprechstunde Dorf Mecklenburg für die Gemeinden Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow**  
Dienstag, 11. August, von 17.00 bis 18.00 Uhr, Amtsgebäude, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg  
Dringende Fälle können jederzeit bei der Schiedsstelle unter der Telefonnummer 03841 780306 angemeldet werden.

### Sprechstunde Bad Kleinen für die Gemeinde Bad Kleinen

Dienstag, 4. August, von 17.00 bis 18.00 Uhr, Bürgerbüro, Steinstraße 29, 23996 Bad Kleinen

## Wir wandern



Am **2. August** heißt es „Wandern zum Jagdhüttenberg“. Wir treffen uns um **08.00 Uhr** am Rastplatz zwischen Jülchendorf und Jülchendorfer Meierei. Adelheid und Baldur Kindel führen uns auf der ca. 15 Kilometer langen Route von der Jülchendorfer Meierei über Venzkow nach Jülchendorf. Große Teile der Gemarkungen Jülchendorfs sind Bestandteil des Naturparks Sternberger Seenlandschaft.

## Rufbereitschaft für den Kinder- und Jugendnotdienst



Kinder- und Jugendnotdienst des Landkreises unter Telefon 038872 53252 oder 0163 5007475 im Kinder- und Jugendnotdienst des Jugendhilfezentrums „Käthe Kollwitz“ in Rehna, Goethestraße 21.

## Der Arbeitslosenverband Ortsverein Bad Kleinen e.V. „Haus der Begegnung“ Gallentiner Chaussee 3 a (Telefon: 038423 54690) informiert



### Wir bieten folgende Veranstaltungen im August an

Montag	13.30 Uhr	Gesellschaftsspiele
Dienstag	09.00 bis 11.30 Uhr	Mamas Rockzippel (Elterncafé)
	14.00 Uhr	Selbsthilfegruppe
Mittwoch	14.00 Uhr	Vereinsnachmittag
Donnerstag	13.30 Uhr	Handarbeitsgruppe
Freitag	09.00 bis 11.30 Uhr	Mamas Rockzippel (Elterncafé)

### Weitere Veranstaltungen

13.08. 09.00 Uhr  
**Frauenfrühstück**  
Nächstes Frauenfrühstück am 3. September

### Achtung!

- Mamas Rockzippel ist in der Zeit vom 06.08. bis 30.08.2015 in der Sommerpause.
- Jeden 2. Mittwoch im Monat ist der Mieterbund bei uns im Haus der Begegnung für Beratungen vor Ort.

Für nähere Informationen melden Sie sich bitte im Haus der Begegnung,  
Telefon: 038423 54690, bei Frau Schimske.

Änderungen vorbehalten!

## Junge Frau aus Ventschow gewinnt 5.000 Euro in der PS-Lotterie der Sparkassen



Birgit Prodöhl (r.) übergibt den symbolischen Scheck an Sandra Elie

Monat für Monat gewinnen Kunden der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest in der PS-Lotterie. In der Juniauslosung war Fortuna auch einer Kundin der Sparkasse in Dorf Mecklenburg hold: Sandra Elie (43) gewann glatte 5.000 Euro. Welchen Herzenswunsch sie sich davon vielleicht erfüllen möchte, wusste die strahlende Sparkassenkundin noch nicht. Herzlichen Glückwunsch! Weiterhin war das Glück zwei Kunden der Sparkasse in Grevesmühlen hold: Ein Ehepaar gewann 5.000 Euro und eine andere Kundin 500 Euro. Ebenfalls 500 Euro gewann eine Kundin in Warin. Darüber hinaus wurden Kleingewinne im Gesamtwert von 13.142,50 Euro ausgeschüttet. Beim PS-Lotteriesparen der Sparkassen kann jeder ab Vollendung des 18. Lebensjahres mitmachen. Unter dem Motto: „Sparen und Gewinnen“ ist man mit 5 Euro pro Los und Monat dabei. Davon werden 4 Euro gespart, die dann am Jahresende auf das Kundenkonto zurückgehen und nur 1 Euro kommt in den Lotterietopf.

## Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dambeck-Beidendorf



### Gottesdienste und Veranstaltungen

02.08. 10.00 Uhr in Dambeck  
**Plattdeutscher Gottesdienst**  
(Pastorin i. R. E. Scheven)

09.08. 10.00 Uhr in Beidendorf  
**Gottesdienst** (Prädikantin S. Keller)

14.08. 19.30 Uhr in Dambeck  
**Leseabend im Pfarrhaus**

16.08. 10.00 Uhr in Dambeck  
**Gottesdienst**

20.08. 15.00 Uhr in Dambeck  
**Seniornachmittag im Pfarrhaus**

23.08. kein Gottesdienst

29.08. 19.30 Uhr in Dambeck  
**Konzert in der Kirche**

30.08. 10.00 Uhr in Dambeck  
**Gottesdienst für Jung und Alt**

### Krabbelgruppe:

Wir haben eine neue Krabbelgruppe. Alle Eltern sind mit ihren Kindern bis zu zwei Jahren ganz herzlich vierzehntäglich mittwochs zu uns ins Pfarrhaus eingeladen.

**Nächster Termin: 26. August**

### Spielgruppe:

für Kinder von 3 bis 6 Jahren mit ihren Eltern oder Großeltern an jedem 1. und 3. Freitag von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Dambecker Pfarrhaus

**Nächster Termin: 21. August**

### Kinderferientage

„Das Geheimnis des Ringes, der Schlange und der Krone“

25. bis 28. August Fahrt nach Wittenberg mit der 3. bis 6. Klasse

Damit wir das Geheimnis lüften können, müssen wir uns in die Stadt Wittenberg begeben. Dort werden wir interessante Menschen kennenlernen, die uns viel erzählen können: über Malei, die Geschichte Europas und wie man Neues entdeckt und erfindet. Wir werden dort drei Tage in der Jugendherberge in Wittenberg essen und übernachten, eine Kunstwerkstatt besuchen und selbst zu Künstlern werden. Bei einem Stadtgeländespiel könnt ihr selbstständig über berühmte Leute forschen und euch Gedanken machen, wie man neue Ideen in unsere Welt tragen kann. Also kommt mit! Wir freuen uns auf euch.

*Eure Doris Weinhold und ihr Team*

Flyer gibt es in der Kinderkirche und im Pfarrhaus.

Wenn ihr euch schon mal im Internet schlau machen wollt: [www.cranach2015.de](http://www.cranach2015.de)

### Zeit für Bücher

**Herzliche Einladung zur Buchlesung mit Erhardine Pfeiffer ins Pfarrhaus Dambeck am Freitag, dem 14. August, um 19.30 Uhr**

Vor mir liegt ein kleines Buch, der Einband ist aus rostbraunem Leinen, in der Mitte ist ein kleines Mädchen in schwarz gedruckt und um es herum schweben fünf merkwürdige rundliche Formen, die alles Mögliche sein können. Spinnen, Ameisen, Scheiben, Igel? Die Gestalter des Einbands weisen uns auf etwas hin. Und das erfährt man sehr schnell als Leser des Buches, weil eine Kinderzeichnung für die Handlung eine Rolle spielt. Das Buch, das vor mir liegt, heißt „Das Versprechen“ und wurde von dem Schweizer Schriftsteller Friedrich Dürrenmatt geschrieben. Meine Ausgabe vom Verlag Volk und Welt Berlin 1965 vor 50 Jahren habe ich es das erste Mal gelesen. Es ist mein Lieblingsbuch geworden. Als junge Lehrerin habe ich immer wieder Schülern daraus vorgelesen, auch als ich hierher nach Bobitz kam 1973. Alle, die neu in einen kleinen Ort kommen, haben es nicht leicht jemanden kennenzulernen, aber es gibt immer welche, die die Arme ausbreiten und dich aufnehmen. Worum geht es in dem Roman „Das Versprechen“? Ich glaube, fast alle kennen die Handlung, denn es gibt mehrere Verfilmungen. „Es geschah am helllichten Tag“ ist die bekannteste.

**Wer Interesse an einer Buchlesung mit Erhardine Pfeiffer hat, ist herzlich eingeladen ins Pfarrhaus Dambeck am Freitag, dem 14. August, 19.30 Uhr. Ich freue mich auf alle, die gern lesen und zuhören.** *Erhardine Pfeiffer*

### Herzliche Einladung zum Konzert

„Halleluja und mehr: Thomas Haloschan singt und liest Leonard Cohen“

**am Samstag, dem 29. August, um 19.30 Uhr in der Dambecker Kirche**

„Nah am Original, jedoch mit eigener Interpretation“, schafft Thomas Haloschan es, die typische „Cohen-Stimmung“ der Songs zu transportieren. U. a. sind „I am your man“ und „First we take Manhattan“ Stück für Stück ein Hochgenuss sowohl für Fans als auch für „Cohen-Neueinsteiger“. Viele Stücke werden gemeinsam mit der deutsch-irischen Sängerin Ashley Adair interpretiert. An der Mandoline begleitet Bernd Unstaedt, und Chris Drive ist an der Geige zu hören. Mit dem vorliegenden Programm wird ein Querschnitt der besten und bekanntesten Stücke sowie einiger unbekannter „Perlen“ geboten.

### Gemeinfahrt nach Ratzeburg

**am Sonntag, dem 6. September**

- 08.30 Uhr Abfahrt in Bobitz (Bushaltestelle)
- 10.15 Uhr Gottesdienst im Ratzeburger Dom
- 11.30 – 12.30 Uhr Domführung
- 13.00 Uhr Mittagessen im Restaurant „Wittler's Hotel“
- 14.30 – 15.30 Uhr Besuch des Kreismuseums und/oder des Paul Weber Hauses, da sich neben dem Kreismuseum befindet
- 16.15 – 17.15 Uhr Rundfahrt auf dem Ratzeburger See mit Kaffeegedeck: 2 Tassen Kaffee und ein Stück Obstkuchen
- 18.30 Uhr Ankunft

### Leistungen:

Beförderung mit Reisebus (44 Plätze), Führung im Dom, Mittagessen, Eintritt Kreismuseum und Paul-Weber-Haus, Schifffahrt und Kaffeegedeck Preis ab 40 Personen: ca. 55 € pro Person Bitte melden Sie sich bis zum 6. August im Pfarramt, wenn Sie gern mitkommen möchten. (Telefon: 038424 30309) Wir freuen uns auf Sie!

*Pastorin Daniela Raatz*

## Ein Wort auf den Weg

„Bin im Garten“ – einen solchen Hinweis an der Haustür haben Sie sicher schon mal gesehen. Vielleicht haben Sie ein solches Schild auch selbst für eventuelle Besucher an Ihre Tür gehängt. „Bin im Garten“ – lässt einiges vermuten. Vielleicht gemütlich auf einer Bank mit einer Tasse Tee? Beim Unkrautjäten oder Umgraben? Bei der Apfeelernte? Die Fülle der Möglichkeiten macht neugierig. Wir gehen in den Garten und schauen nach. Vielleicht können wir uns ein wenig dazusetzen, einen Apfel probieren, ein gutes Gespräch führen oder einfach nur den Garten genießen. Ich bin gern in unserem Pfarrgarten, besonders zur Zeit der Rosenblüte. Es gibt noch viele andere schöne Blumen dort. Blumen fehlen eigentlich in fast keinem Garten. Sie sind die „Seele des Gartens“. Sie verleihen dem Garten Heiterkeit und die leuchtenden Farben. Ihre Vielfalt und Schönheit bringt uns zum Staunen. Ein bunter Blumenstrauß aus dem Garten ist ein kostbares Geschenk. Er zieht viele Blicke auf sich. Viele Gartenfreunde entwickeln eine besondere Liebe zu ihren Blumen. Sie beobachten voller Freude die einzelnen Blüten, die sich entfalten und zeigen sie stolz. Manche, die keinen eigenen Garten haben, pflegen oft liebevoll ihre Balkon- und Fenstergärten, um die wohlthuende Schönheit um sich haben zu können. Blumen berühren uns, besonders, wenn wir entdecken, wie sie ihre leuchtenden Blüten trotzigen mitten zwischen Geröll und Steinen, dem grauen Asphalt der Städte und auf kargen Sandböden entfalten können. Wie eine tröstliche Decke ziehen sich ihre Farben über Schuttberge, stillgelegte Gleise und trostlose Wege. Vielleicht mögen wir Blumen deshalb so sehr, weil sie sich mit ihrem Wachstum nicht nach den Prinzipien unserer Gesellschaft richten. Dort geht es um Leistung und Nutzen. Wenn Blumen blühen, dann liegt es in ihrer Natur und geschieht zweckfrei. Wir erfreuen uns an ihnen und nehmen das Geschenk ihrer Schönheit dankbar an.

Es ist schön, sich vorzustellen, dass jeder Mensch wie eine einzigartige Blume im Garten der Schöpfung wächst, wo Gott, der Gärtner ist, selbst gesät und gepflanzt hat, liebevoll umsorgt und bewundert. Dann ginge es im Leben eigentlich um nichts anderes als diese Blume zu sein. Von Tag zu Tag, die Nährstoffe des Bodens aufzunehmen, sich dem warmen Licht der Sonne entgegenzustrecken, zu wachsen und zu blühen. Und wenn es an der Zeit ist, auch sich seines Lebens zu freuen und bei allem ganz dem Gärtner zu vertrauen. Aber leider geht es oft nicht, diese vertrauensvolle Lebenshaltung täglich zu leben. Vielmehr sind die meisten von uns intensiv mit dem Unkraut beschäftigt, das auch in diesem Garten wächst. Die Sorgen unseres Alltags sind wie wucherndes Unkraut, das uns zu ersticken droht. Nach und nach vergessen wir unsere Schönheit und unseren Lebenssinn und versuchen, die Aufgaben des Gärtners zu übernehmen. In der Bibel steht, dass wir uns ein Beispiel an den Blumen auf dem Feld nehmen sollen. Wir sollen uns unser Leben nicht vom Unkraut der Sorgen zerstören lassen, sondern unbeschwert wie wunderschöne, duftende Blumen in Gottes Garten blühen. Ich wünsche Ihnen, dass es Ihnen gelingt, so zu leben. Lassen Sie sich von den Blumen dieses Sommers immer mal wieder daran erinnern.

*Ihre Daniela Raatz,  
Pastorin aus Dambeck*

**Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dorf Mecklenburg**



Ein herzliches Dankeschön sendet die Kirchengemeinde Richtung Kreisagarmuseum an die Adresse von Herrn Hohensee für die gut aufbereiteten nostalgischen Bilder aus der Geschichte unseres Dorfes anlässlich unseres Gemeindefestes!



**Gottesdienste und Veranstaltungen**

Im Sommer finden die Gottesdienste wieder 14-tägig statt.

01./02.08. kein Gottesdienst

09.08. 10.00 Uhr  
**Gottesdienst**

16.08. kein Gottesdienst

23.08. 10.00 Uhr  
**Gottesdienst**

**Seniorenfrühstück**

Im August ist Sommerpause

**Kino in der Pfarrscheune für Große**

**Freitag, 7. August, 19.30 Uhr**  
Mr. May und das Flüstern der Ewigkeit (GB/ Italien, 2013)

**Kino in der Pfarrscheune für Kinder**

**Donnerstag, 30. Juli, 10.00 Uhr**  
Rico, Oskar und die Tieferschatten (Deutschland, 2014)



**Donnerstag, 27. August, 10.00 Uhr**  
Lola auf der Erbse (Deutschland, 2014)  
**Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten!**

**Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dorf Mecklenburg/ Evangelische Musikschule Wismar**

Die Kirchengemeinde Dorf Mecklenburg eröffnet in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Musikschule Wismar ab dem Schuljahr 2015/2016 für Grundschüler die Möglichkeit, Blockflöte zu lernen. Angeboten wird ein Gruppenunterricht (mindestens vier bis ca. 12 Kinder) für 1 Stunde/Woche (außer in den Ferien). Die Kirchengemeinde übernimmt den Großteil der Kosten. Der Elternbeitrag beträgt: 15 Euro/ im Monat.

Der Unterricht findet voraussichtlich mittwochs um 14.00 Uhr im Pfarrhaus statt. Die genaue Zeit muss noch verabredet werden. Instrumente können kostenlos über die Evangelische Musikschule geliehen werden. Kirchenmitgliedschaft ist keine Bedingung. Eine Anmeldung ist möglich im Pfarramt (Telefon: 03841 795917 oder per E-Mail: dorf-mecklenburg@elkm.de) unter Angabe von Kontaktdaten – Name, Telefon/E-Mail-Adresse –, damit wir uns ggf. zurückmelden können.

**Wir freuen uns auf euch! Im Namen der Kirchengemeinde, Antje Exner. Im Namen der Ev. Musikschule, Silke Thomas-Drabon.**  
*Pastorin Antje Exner*

**Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Hohen Viecheln**



**Gottesdienste und Veranstaltungen**

02.08. 10.00 Uhr in Bad Kleinen  
**Gottesdienst**



09.08. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln  
**Gottesdienst**

16.08. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln  
**Gottesdienst**

23.08. 10.00 Uhr in Hohen Viecheln  
**Gottesdienst**

30.08. kein Gottesdienst  
*Pastor Dirk Heske*

**Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Lübow**



**Gottesdienste und Veranstaltungen**

02.08. 11.00 Uhr  
**Gottesdienst (Herr Neumann)**

16.08. 11.00 Uhr  
**Gottesdienst**

30.08. 17.00 Uhr  
**Chorkonzert**  
mit dem Collegium Canticum Dresden  
Es erklingt Vokalmusik aus mehreren Jahrhunderten. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende gebeten.

*Pastor Marcus Wenzel*

**Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Gressow-Friedrichshagen**



**Gottesdienste und Veranstaltungen**

02.08. 10.00 Uhr in Gressow  
**Gottesdienst mit Kindergottesdienst**

04.08. 19.30 Uhr in Friedrichshagen  
**Bibelgespräch bei Familie H. Hanf**

09.08. 14.00 Uhr in Friedrichshagen  
**Gottesdienst mit Abendmahl**

16.08. 10.00 Uhr in Gressow  
**Gottesdienst**

23.08. 10.00 Uhr in Friedrichshagen  
**Gottesdienst mit dem Angebot der persönlichen Segnung und Gebet für Kranke**

30.08. 10.00 Uhr in Gressow  
**Gottesdienst mit Kindergottesdienst**

**Angebote für Kinder & Teens**

pausieren. Wir wünschen euch schöne Ferien!

**Immer aktuell:**

Ihre Kirchengemeinde im Internet: [www.kirchengressow-friedrichshagen.de](http://www.kirchengressow-friedrichshagen.de)  
*Gemeindepädagoge Jens Wischeropp,*  
*Telefon: 03841 616227*

**Liebe Frau Möller,**



die Zeit mit Dir war wunderbar,  
sie verging viel zu schnell,  
das war uns nicht klar.  
Jeder Tag barg etwas Besonderes,  
er fing an mit einem gesunden Tigerfrühstück  
bis hin zum Ritterfest.



Der Frühsport war eine Wonne  
und auch die Rollertouren im herrlichen  
Schein der Sonne.

Im Vorschultraining haben wir viel gelernt,  
schien die Schule doch noch so weit entfernt.  
Und wollten wir auch mal nicht gleich schlafen,  
lief halt 'ne DVD,

gewiss aber nicht zum Bestrafen.  
Das Tanzen brachte sehr viel Spaß,  
was man bestimmt in unseren Augen las.  
Toni wollen wir nicht vergessen,  
der viel schlief und dann gab 's Fressen.  
Wir werden Dich sehr vermissen, das ist klar,  
wissen wir doch auch, Du bist immer für uns da.

Danke sagen wollen wir –

**Deine Kinder aus Gruppe vier.**

**ANNONCE**



**Broccoli-Cremesuppe**

Knoblauchhähnchen  
Gefüllte Hähnchenbrust  
Gemüsegratin & Ofenkartoffeln  
Feldsalat mit Croutons  
Obstsalat mit Joghurtsoße

**Für 10 Personen 145 €**



**Inh. Simone Böhne**  
**Am Schlossberg 46 · 23996 Scharfstorf**  
**Tel.: 038424 22178 · 0172 1717679**  
**[www.diekaltmamsell.de](http://www.diekaltmamsell.de)**

**WAS? – WANN? – WO?****Dienstag, 04.08., 09.00 Uhr**

„Die Dienstagsfrauen“ treffen sich zum Frühstück im Gemeindehaus in Hohen Viecheln. Unkostenbeitrag: 3 Euro, Anmeldungen bei Frau Bley, Frau Glöde oder unter Telefon: 038423 54872

**Samstag, 08.08., 13.00 bis 15.30 Uhr**

Familienangeln mit dem Hohen Viechler Angelverein e. V.

**Samstag, 08.08., 16.00 Uhr**

„Schweinessen“ mit der FFW Losten am Gerätehaus

**Samstag, 15.08., 07.00 – 11.00 Uhr**

5. Insel-Liebs-Pokal im Angeln mit dem Hohen Viechler und Bad Kleiner Angelverein in Bad Kleinen

**Sonntag, 23.08., 14.00 Uhr**

Hier trifft Kultur auf Erlebnis!

Die Mitglieder der Interessengemeinschaft Schlossensemble Wiligrad laden zu einer

kulturhistorischen Führung ein.

Treffpunkt: Eingang Hofladen/Gartencafé Wiligrad, die auch geöffnet sind. Ob Kunst oder Geschichte, Architektur, Literatur oder Natur – entdecken Sie mit uns die Vielfalt von Wiligrad.

Unkostenbeitrag 3 €, Dauer ca. 1,5 Stunden

**Erntefest in Lübow am 3. Oktober**

Wir suchen: den dicksten Kürbis, die schönste Kartoffelknolle oder krumm gewaschene Gurken, den schönsten Schneewittchenapfel ... Wenn Sie bei der Ernte auf solche Produkte stoßen, dann geben Sie sie bitte bis zum 1. Oktober in der Gaststätte „Zur Kegelbahn“ ab. Weiterhin sind wir noch auf der Suche nach schönen Dingen für unsere Tombola, die noch jemand gebrauchen könnte.



Dies können Kinderbücher, Plüschtiere, kleine Autos oder selbst gezogene Pflanzen in Töpfen sein. Die Gegenstände bitte bis zum 25. September auch in der Gaststätte abgeben.

**Für die Pinnwand!!!****Auf zum 10. Gallentiner Kinder- und Dorffest...**

Am Samstag, dem 19. September 2015, findet in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr das 10. Gallentiner Kinder- und Dorffest statt.

Verbunden mit dem „Tag der offenen Tür“ in „Ulis Kinderland“ gibt es wieder zahlreiche Kinderbelustigungen, Sportspiele und Wettkämpfe. Ein Trödel- und Krammarkt lädt zum Stöbern ein und bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen, Grillwürstchen, Knüppelkuchen, Eis, kalten und warmen Getränken können sich unsere Gäste von einem abwechslungsreichen Programm verwöhnen lassen.

Viele Angebote sind geplant; nicht immer sind sie zum „Nulltarif“ zu haben. Wenn Sie uns finanziell oder mit **Sachspenden** unterstützen möchten, dann melden Sie sich bitte bei **Annetta Nowotka (Telefon: 038423 50983)**. Die Vereinsvorsitzende Frau Nowotka und ihre Tochter Tina werden die Bewohner Gallentins in gewohnter Weise auch persönlich aufsuchen. Standgebühren für den Trödelmarkt werden nicht erhoben. Sollten Sie noch gute Ideen zum Gelingen des Festes haben, dann teilen Sie uns diese bitte mit! Wenn Sie uns bei der Vorbereitung und Durchführung helfen möchten, sind Sie in unserem Team herzlich willkommen. Sprechen Sie uns an! Ausklingen wird unser Fest wieder mit einem Tanzabend voller Überraschungen. Nähere Informationen zum Fest werden später ortsüblich bekanntgegeben.

Das Organisationskomitee Gallentin 06 e.V.

**Wir feiern Geburtstag**

**Jahre Kita „Zwergenstübchen“  
Tressow am 12. September 2015  
von 10.00 bis 14.00 Uhr**

*Liebe ehemaligen Kinder, liebe zukünftigen Kinder, liebe Mamas,  
liebe Papas, liebe Omas, liebe Opas, liebe ... ,*

*Wie schnell doch die Zeit vergeht.*

*Viele Zwerge haben unsere Kita besucht und sind nun „keine“ mehr.  
Wir möchten Euch alle recht herzlich einladen, mit uns diesen besonderen Tag zu feiern.*

## AUSSTELLUNG

### Amilcar Antonio Mendieta Baltodano Nicaragua – Cultura Diriambina

Am Anlass der 18. Internationalen Solarkonferenz am 6.7.2015 im Solarzentrum MV  
Mit Unterstützung der Nicaraguanischen Botschaft in Deutschland

**4. Juli bis 6. Oktober 2015**

geöffnet Mo. bis Fr. von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

(Sa./So. nach Vereinbarung) · Eintritt: frei



Mit freundlicher Unterstützung von „calohop expert“ Wietow

Eintritt frei, es wird um eine Spende für den Künstler gebeten.

Solarzentrum  
Mecklenburg-Vorpommern in Wietow  
HAUS Nr. 11 · 23966 Wietow  
Tel. 03841 333 00

www.solarzentrum-mv.de

**Zentrum**  
MECKLENBURG-VORPOMMERN  
SOZIALES INNOVATIONSGE-DEMONSTRATIONZ-  
KONZEPT FÜR FÖRDERUNGSZENTRUM  
SOLARE TECHNOLOGIE UND GEWERBENZENTRUM



Bitte vormerken!!

## Metelsdorfer Sommer-Erntefest

am 5. September ab 14.00 Uhr  
mit vielen Programmen, Sport und Spiel  
ab 19.00 Uhr Tanz im Festzelt

## Einladung zum Gemeindefest

780 Jahre Bibow – Jesendorf – Ventschow  
Samstag am 12. September 2015

14.00 bis 17.00 Uhr buntes Treiben vor der Sporthalle

- Kaffee • Kuchen • Fischer Piehl • Kinderspiele •  
Wettkampf „Wer ist die stärkste Gemeinde“  
Musik und Schunkeln mit den Rollmöpsen

20.00 bis 1.00 Uhr Tanzabend mit Showeinlagen in der Sporthalle

Gastronomisches Angebot

Eintrittspreis: 8 Euro (inklusive Sitzplatz)

Reservierung und Vorverkauf unter 0157 30716045

oder dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr oder freitags von 17.00 bis 19.00 Uhr  
in der Sporthalle Ventschow

Restkarten an der Abendkasse

Busservice für den Nachmittag und Abend (...auch für den Weg nach Hause...)  
Anmeldung unter 0157 30716045 oder in Ventschow (Cindy's Blumeninsel, Bäckerei Schulz)

## Wir sagen Dankeschön!



Ist es tatsächlich schon so weit?  
Vier Jahre sind vergangen.  
Sie ist vorbei, die schöne Zeit,  
sie hatte doch gerade erst angefangen!

In Lübow in der Schule zu sein,  
das fanden wir aufregend und fein!  
Wir lernten lesen, rechnen und auch singen,  
im Hort spielten wir mit vielen Dingen.

Wir denken gern daran zurück,  
an manchen schönen Augenblick.

Voll Spaß und voller Heiterkeit  
war uns 're tolle Grundschulzeit!

Dies ist ein großer Grund für uns Meute,  
„Danke“ zu sagen hier und heute!

Von den Schülern der 4. Klasse der Grundschule  
Lübow für die immer netten  
Lehrerinnen und Horterzieherinnen!

## Junge Leute für Freiwilliges Ökologisches Jahr gesucht

Ulis Kinderland e. V. sucht ab September 2015 junge Leute, die ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) machen möchten. Die Einsatzstelle bietet auf einer Fläche von ca. 4 Hektar, als ganzjährig geöffnete Beherbergungsstätte für Kinder- und Jugendgruppen, viele Möglichkeiten einer attraktiven Freizeitgestaltung. „Zu den Aufgaben der Freiwilligen gehört die Arbeit mit Tieren, wie z. B. mit Pferden, Schafen und Kaninchen. Darüber hinaus unterstützen die FÖJler Veranstaltungsaktivitäten und die Betreuung unserer kleinen und großen Gästen, wie z. B. beim Naturlehrpfad oder im Kräutergarten“, so Organisationsleiter Stev Ötinger. „Die Freiwilligen wären bis zum 31.08.2016 bei uns und würden neben Taschengeld, freier Unterkunft und Verpflegung innerhalb der Dienstzeit auch die Weiterzahlung von Sozialversicherung, Kindergeld, Waisen- und Halbwaisenrente erhalten. Gerade für junge Leute, die sich erst einmal orientieren möchten, ist das eine großartige Gelegenheit.“  
Bewerben können sich Jugendliche nach Vollendung der Vollzeitschulpflicht bis zum 27. Lebensjahr, unabhängig von Schulabschluss und Konfession. Ein Führerschein wäre wünschenswert, aber keine Pflicht. Ulis Kinderland e. V. arbeitet im FÖJ mit dem Internationalen Bund zusammen. Bewerbungen an: [info@ulis-kinderland.de](mailto:info@ulis-kinderland.de) bzw. [freiwilligendienstschwerin@internationaler-bund.de](mailto:freiwilligendienstschwerin@internationaler-bund.de) Weitere Infos über das Freiwillige Ökologische Jahr auf [www.ib-schwerin.de](http://www.ib-schwerin.de) oder unter 0385 208 24 24.

Mecklenburger  
**KINDER  
FLOHMARKT**

**19. SEPTEMBER 2015**  
09.00 – 12.00 Uhr  
Pfarrscheune an der Kirche  
Dorf Mecklenburg mit  
Kuchen  
Basar

Anmeldung mit  
Kuchen  
Basar  
**AB 17.08.15**

0172 / 522 69 83 (ab 18.00 Uhr)

## Danke



Die Bambini-Feuerwehren aus Groß Krankow und Beidendorf bedanken sich recht herzlich bei den Mecklenburger Löschzwerge für die Einladung zur Kinderdisco. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht, mit Euch einen schönen Nachmittag zu verbringen.

## Danke für einen schönen Tag!

Endlich war es so weit, Freitag, der 3. Juli. Wir hatten unsere Omas und Opas zu uns in den Kindergarten eingeladen. Da es Petrus gut mit uns meinte, fand alles im Freien statt. Zuerst überraschten wir unsere Großeltern mit einem kleinen Programm und einem selbst gebastelten Geschenk. Gemeinsam wurde denn Kaffee getrunken. Viele fleißige Hände hatten schon alles vorbereitet. Der Platz war festlich geschmückt und für die Kinder standen Swimmingpools bereit. Da gab es kein Halten mehr und die Kinder konnten sich erst einmal im „kühlen Nass“ erfrischen. Am späten Nachmittag trafen dann die Eltern und Geschwister ein. Trotz der subtropischen Temperaturen hatten alle ganz viel Spaß. Die „Weltentdecker“ möchten sich auf diesem Wege bei allen Eltern, die uns so toll unterstützt haben, bedanken.  
Ein ganz besonderer Dank für die Planung, Ausgestaltung und Durchführung dieses Festes geht an Nadine und Nico, Katrin und Kirstin sowie Doreen und Harald.

Die Weltentdecker

# Neuer Geschäftsführer bei der Landmaschinenvertrieb Dorf Mecklenburg GmbH

Am 1. August ist es für den Inhaber und Geschäftsführer Willi Böttcher so weit, er übergibt den Staffelstab an den neuen Geschäftsführer Danny Schulz. Nach 23-jähriger Tätigkeit im Bereich für Landmaschinen-, Kommunal- und Gartentechnik hat er sich entschieden, kürzer zu treten. Im Laufe der Jahre entwickelte sich der Betrieb ständig weiter.

Es begann mit dem Vertrieb und der Reparatur von Traktoren, Mähreschern und Landmaschinen. Später kam dann die Kommunal- und Gartentechnik dazu. Das Tätigkeitsfeld wurde immer umfangreicher. „Man wird nicht jünger und ich möchte mich langsam aus dem Arbeitsleben zurückziehen“, so Willi Böttcher. „Am Firmenprofil wird sich nichts ändern, ich freue mich sehr, dass Danny das Geschäft mit seinen vielseitigen Erfahrungen und mit allen bisherigen



Danny Schulz und Willi Böttcher auf dem Hof Am Wallensteingraben 18

Mitarbeitern weiterführt.“ Mit Danny Schulz hat er einen Nachfolger gefunden, der als Landwirtschaftsmeister und Handelsfachwirt sowie ehemaliger Sachgebietsleiter der Getreide AG nicht ohne Kenntnisse in diesem Bereich ist. Er ist den meisten Kunden durch seine Tätigkeit bereits bekannt. Mit seinen Erfahrungen garantiert der Dorf Mecklenburger weiterhin allen langjährigen und künftigen Kunden das Angebot für Verkauf, Service, Reparatur und Ersatzteilbeschaffung.

Bis zum Jahresende wird Willi Böttcher dem neuen Geschäftsführer noch mit Rat und Tat im Hintergrund zur Seite stehen. Ab dem 1. Januar 2016 wird dann Danny Schulz auch der neue Inhaber der Landmaschinenvertrieb Dorf Mecklenburg GmbH sein.

M. Gründemann

## „Lexikus.de“ eine Volltextbibliothek mit angeschlossenen Online-Magazinen aus Mecklenburg-Vorpommern

Ach ja, schon wieder eine neue Internetseite! So etwa könnte man reagieren, wenn man einen Hinweis auf <http://www.lexikus.de/bibliothek/> erhält. Aber bei näherer Betrachtung stellt man fest, dass sich dem Benutzer dieses Portals eine Bibliothek erschließt, die auch vom kuscheligen Wohnzimmer aus erreichbar ist, außerdem wird hier ein ganz besonderes Stück Deutschland, Mecklenburg-Vorpommern, 24 Stunden am Tag für jeden angeboten, der irgendwo in der Welt sich für dieses Land interessiert und etwas über seine Landschaften, seine Menschen, seine Kultur und Historie erfahren möchte. Die Mehrheit der vor 1945 erschienenen deutschen Bücher sind in der deutschen Frakturschrift gedruckt, die zu lesen besonders den Jüngeren schwerfällt. Lexikus aus Bad Kleinen hat es sich zur Aufgabe gesetzt, dieses Problem des Zugangs zu alten

Buchinhalten zu lösen. Bisher wurden etwa 1 Million Seiten jungen und alten Menschen, Mecklenburgern, Freunden und Gästen des Landes, kurz, jedem der sie nutzen möchte, neu erschlossen. Alte Bücher werden eingescannt, oder es werden von Bibliotheken zur Verfügung gestellte Digitalisate übernommen, Frakturschriften in Antiquaschriften umgewandelt und anschließend auf unserer Internetseite kostenlos bereitgestellt. Unsere bisher erreichte Akzeptanz kann sich sehen lassen: Seit dem Start am 1. Juni 2007 haben rund 1,6 Millionen Gäste aus 199 Ländern sich insgesamt etwa 20 Millionen Seiten bei Lexikus.de angesehen. Und die Besucherzahlen steigen kräftig weiter sowie die Zahl der zugänglich gemachten gemeinfreien Bücher und Texte mit unterhaltsamen und informativen Inhalten. Lexikus möchte aber noch einen Schritt

weiter gehen und unaufdringliche Reklame für Mecklenburg-Vorpommern machen. Mit reichlich Information über Museen, Bildungseinrichtungen, Bibliotheken, Archive und Vereine sollen künftig möglichst viele erreicht werden, deren persönliche, große und auch kleine Entscheidungen von Bedeutung sind für unser Land. Solche Entscheidungen betreffen die Auswahl des Wohnorts, den Ort des nächsten Urlaubs, die Universität, an der man studieren möchte, den Aufenthalt an einem Kurort und vieles andere mehr. Auch wenn in der kurzen Zeit seit Bestehen von Lexikus schon vieles erreicht wurde – es gibt noch reichlich lohnende Ziele für die zukünftige Arbeit. Alle Interessierten sind eingeladen sich daran zu beteiligen. Nehmen Sie zu uns Kontakt auf: Telefon: 038423 629566.

Steffen Herbst

## Mecklenburger Schülerinnen und Schüler entdecken Vorpommern

Am Ende eines Schuljahres finden an der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium „Tisa von der Schulenburg“ in Dorf Mecklenburg viele Veranstaltungen, Fahrten und Exkursionen statt. Viele Schüler der 9. Klassen befinden sich für zwei Wochen in England auf Studienfahrt. Was können wir mit unseren Schülern, die in der Schule geblieben sind, Interessantes unternehmen? Die Schüler selbst brachten die Region Vorpommern ins Gespräch. Daraufhin organisierten Frau Pabst und Herr Serner eine zweitägige Exkursion nach Greifswald. Am 7. Juli morgens starteten wir mit 14 Schülern unsere Fahrt. Um mit dem Zug nach Lubmin zu gelangen, mussten wir dreimal umsteigen. Dann standen wir vor den ehemaligen Kernkraftwerken „Bruno-Leuschner“. Unser erstes Ziel war erreicht. Es schloss sich eine Führung im Atomkraftwerk an. Wir informierten uns zuerst durch einen Film und mit Schautafeln über die Geschichte des Werkes und die Funktionsweise von Atomkraftwerken. Es schlossen sich Infor-



Der Rundgang durch das Kernkraftwerk war sehr interessant

mationen über den heutigen Tätigkeitsbereich, den Abbau und die Aufbewahrung des radioaktiven Materials im Zwischenlager an. Alles war sehr interessant. Es folgte der Rundgang durch den Reaktorblock 6. Dieser Reaktor wurde kurz vor der Wende fertiggestellt, aber nicht in Betrieb genommen. So konnten wir ohne Beden-

ken bis zum Reaktorkern vordringen und die technischen Armaturen, viele Leitungen und die meterdicken Betonwände bestaunen. Diese Besichtigung, immer begleitet vom Werksschutz, war sehr emotional, denn wir wussten um die Auswirkungen der Atomenergie und die Folgen der Radioaktivität. Gegen Abend fuhren wir nach Greifswald und bezogen unser Nachtquartier in einer modernen Jugendherberge. Vor dem Schlafen erkundeten wir noch die schöne Altstadt zum Abendessen und vergnügten uns beim Beachvolleyball auf dem Herbergsgelände. Am 8. Juli führte uns der Weg in die Universität. Im nächsten Jahr werden wir das Fach Studienorientierung, unterrichtet von Frau Pabst, belegen. Wir schnupperten jetzt schon Uniluft und hörten uns einen lebhaften Vortrag zum Thema Studienwahl und Leistungsfächer an. So haben nicht nur unsere Englandfahrer Neuigkeiten zu berichten. Auch Mecklenburg-Vorpommern ist eine Reise wert.

Pabst und Serner





# Die Seniorenvereine der Gemeinden informieren

## ASB Bad Kleinen

**Montag 14.30 – 16.30 Uhr**

### Senioren-sport

Sport im Sitzen

**Gedächtnistraining** mit Arbeitsblätter nach dem Programm – Mal-alt-werden.de  
Dokumentationen aus der Natur

**Dienstag 14.00 – 16.30 Uhr**

### Gesellschaftsspiele

Rommé, Scip Bo etc.

Herrlich leuchtet die Natur,  
es glänzt die Sonne,  
die schönsten Farben hat angelegt die Flur!  
In jeder Brust steckt Freude und Frohsinn,  
dazu fröhliche Gesichter,  
Die Gemütlichkeit wird bei uns  
groß geschrieben,  
auch sind wir sonst noch ganz aktiv.  
Der Geist wird gefordert,  
denn nur Kaffeekränzchen reichen uns nicht.  
Schau einfach mal am Montag rein,  
bist du zufrieden, dann sieh dir auch den  
Dienstag an.  
Wir vom Bad Kleiner ASB-Seniorenclub  
freuen uns auf dich.  
*M. Günther*

## Dorf Mecklenburg

mittwochs 14.00 Uhr Gesellschaftsspiele,  
donnerstags 14.00 Uhr klönen, schnacken,  
singen

Die Veranstaltungen finden im Seniorentreff im  
Amtsgebäude, Am Wehberg 17, statt.

## Barnekow

Wir treffen uns an jedem Donnerstag von 14.30 bis 17.00 Uhr im Feuerwehrgebäude in Barnekow. Alle Seniorinnen und Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

*Der Sozialausschuss*

## Beidendorf

Am Dienstag, dem 4. und 8. August, treffen wir uns von 14.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindefreizeitzentrum Beidendorf.

*C. Ziebell*

## Bobitz

dienstags		Chorpause bis September 2015
mittwochs	15.00 Uhr	Handarbeiten 2 x monatlich gemütliches Beisammensein
12. August,	15.00 Uhr	Fahrradtour in die Umgebung
14. August,	14.00 Uhr	

*E. Müller*

## Groß Stieten

Seniorentreff ist jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Alle Senioren sind herzlich eingeladen zu Spaß und Klönschnack in gemütlicher Runde. Frau Külzer informiert: Unser Frauenfrühstück macht im August Sommerpause. Das nächste Treffen findet im September statt.

*S. Sielaff*

Der Verein „Soziale Initiative e.V.“ lädt an jedem 1. Montag im Monat zum Spielenachmittag und an jedem Donnerstag zum Handarbeitstreff in das Dorfgemeinschaftshaus in Groß Stieten ein. Wir treffen uns jeweils um 14.00 Uhr und freuen uns über jeden, der Lust und Laune hat.

*M. Stellmacher*

## Hohen Viecheln

Ab August findet leider kein Seniorentreffen mehr statt.

Ich wünsche allen Senioren alles Gute und bleiben Sie gesund.

*K.-D. Ahrens*

## Lübow

Seniorentreff jeden Mittwoch um 14.00 Uhr im Kegelheim mit Gymnastik, Kaffeetafel und Gratulationen für Geburtstagskinder

**Freitag, 7. August, 09.30 Uhr**

Kegeln auf der Kegelbahn in Lübow

*A. Markewicz*

## Metelsdorf

Seniorentreff am Mittwoch, dem 5. und 19. August, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus

Der „Häkelbüdelklub“ lädt alle Interessierten zum gemütlichen Beisammensein, zur Handarbeit oder zu Gesellschaftsspielen herzlich ein. Neue Mitglieder sind gerne gesehen.

*Der Sozialausschuss*

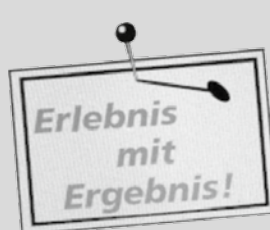
## FIRMEN AUS DER REGION

# Falten weg mit High-Tech und Pflege in Bad Kleinen

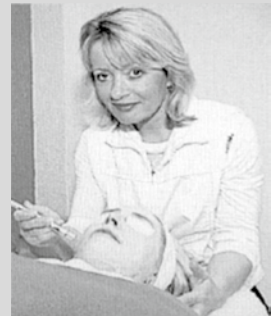
Unsere Haut ist tagtäglich den verschiedensten Umwelteinflüssen ausgesetzt und hat dabei einiges auszuhalten. Schon deshalb hat das sensible Organ auch mehr Beachtung und Pflege verdient. Doch welches ist die richtige Pflege für den speziellen Hauttyp? Wer da voreilig zur Do-it-yourself-Methode greift und wahllos irgendeine Creme verwendet, tut seiner Haut nicht in jedem Fall auch Gutes. Kein Wunder, wenn dann der erhoffte Effekt ausbleibt. Katy Lüdtkke, die seit 15 Jahren ein Kosmetik- und Fußpflegestudio in Bad Kleinen betreibt, weiß, welches Pflegemittel sich für welche Haut am besten eignet und berät gern ihre Kundinnen und Kunden ausführlich. Für sie ist es wichtig, dass sich ihre Kunden im wahrsten Sinne des Wortes in ihrer Haut wohlfühlen. „Der Wunsch, die Haut so jung wie möglich aussehen zu lassen, sei völlig normal und mit Hilfe der richtigen Kosmetikanwendung auch erfüllbar“, sagt Katy Lüdtkke. Ihr Studio hat sie deshalb mit hochmoderner Technik ausgestattet, die es ihr auch ermöglicht, unliebsame Falten zu beseitigen. Das Verfahren des Kosmetik-Herstellers CNC nennt sich „Diamant Mikrodermabrasion“ und bringt sofort sichtbare Ergebnisse. „Wenn ich einen Teil des Gesichts

behandelt habe, zeige ich es der Kundin. Die sind dann immer sehr beeindruckt von dem Ergebnis“, berichtet die Kosmetikerin. Vom Erfolg der Luxusbehandlung mit dem CNC-Gerät ist sie auch selbst begeistert, denn damit wird eine spürbare Verjüngung des Hautbildes erreicht. Falten und Pigmentstörungen werden reduziert und ein ebenmäßiger Teint entsteht. Das moderne Verfahren macht sich dabei die natürliche Eigenschaft unserer Haut zunutze, die sich im regelmäßigen Zyklus erneuert. Dazu müssen jedoch verbrauchte obere Hautschichten abgetragen werden. Mit der Diamant-Behandlung erfolgt dies sanft, schonend und rückstandsfrei. Die Partikel der alten Haut werden per Vakuum abgesaugt. Anwenden lässt sich diese Methode nicht nur zur Reduzierung von Falten, sondern auch bei Cellulite und Dehnungsstreifen. Natürlich braucht die Haut nach dieser Behandlung, die regelmäßig

## Diamant-Luxusbehandlung



im Kosmetiksalon  
von Katy Lüdtkke



Waldstraße 32, 23996 Bad Kleinen, ☎ 0170 5290962

einmal im Monat erfolgen sollte, auch die entsprechende Pflege. Katy Lüdtkke kann dazu passend zum entsprechenden Hauttyp ihrer Kunden CNC-Pflegeprodukte mit Wirkstoffen, wie Hyaluron, Argan-Öl, Aloe Vera oder Macadamia-Nussöl empfehlen. Die Terminvergabe für eine Kosmetikberatung oder Behandlung erfolgt unter Telefon: 0170 529062.

## Amtsfeuerwehrtag in Bad Kleinen

Der Amtsfeuerwehrtag fand in diesem Jahr am 6. Juni aus Anlass des 90. Geburtstages unserer Freiwilligen Feuerwehr in Bad Kleinen statt. Bei strahlendem Wetter starteten wir am Vormittag mit einem Festumzug vom Feuerwehrhaus zum Stadion. Angeführt von der Feuerwehrblaskapelle aus Klütz, folgten Kameraden in historischen Feuerwehruniformen mit einer Handdruckspritze und Feuerwehren aus unserem Amtsbereich. Im Anschluss führten wir bei tropischen Temperaturen auf dem Sportplatz den Amtsausscheid im „Löschangriff Nass“ durch. Jeweils acht Mannschaften der Jugendfeuerwehren und der Aktiven wetteiferten um den Sieg. Bei der Jugend gewann die Mannschaft aus Beidendorf mit 27,6 Sekunden vor Hohen Viecheln I mit 29,28 und Dorf Mecklenburg mit 29,37 Sekunden. Bei den aktiven Kameraden siegten die zwei Mannschaften aus Hohen Viecheln in 24,08 bzw. 25,54 Sekunden vor der Mannschaft aus Beidendorf mit 28,66. Unsere Mannschaft aus Bad Kleinen trat erstmals als gemischtes Team mit zwei Kameradinnen an. Trotz des erreichten achten Platzes hat es viel Spaß gemacht. Nach dem „Löschangriff Nass“ ging es sportlich weiter. Nun mussten alle Mannschaften ihre Kräfte beim Tauziehen messen. Hier waren die Jugend aus Groß Krankow und die Kameraden aus Beidendorf am stärksten und holten sich die Siegpriämien in Form von altersgerechten Getränken. Neben den Wettkämpfen konnten die Besucher ein buntes Rahmenprogramm erleben, dass vom Feuerwehrförderverein „Florian Bad Kleinen“ e. V. organisiert wurde. Für das leibliche Wohl



Der Stahlrohrbaum sorgte für Erfrischung

war ebenfalls ausreichend gesorgt, u. a. gab es ein leckeres Kuchenbuffet. Als weiterer Höhepunkt wurde in der Mittagshitze der „Strahlrohrbaum“ aus dem Feuerwehrmuseum in Betrieb genommen. Gespeist durch zwei Löschfahrzeuge war die erzeugte Wasserfontaine eine willkommene Abkühlung, besonders für die Kinder. Nach der Siegerehrung am Nachmittag gab es für alle Wettkämpfer, Helfer und Besucher eine Ruhepause, bevor es am Abend mit dem Feuerwehr-

ball in der Sport- und Mehrzweckhalle Bad Kleinen musikalisch fröhlich bis in die Morgenstunden weiter ging. Dieser Tag wird uns in schöner Erinnerung bleiben. Wir bedanken uns bei allen, die zu seinem Gelingen beigetragen haben, besonders beim SV Bad Kleinen, bei unserem Feuerwehrförderverein „Florian Bad Kleinen“ e. V. und bei den Feuerwehren aus dem Amtsbereich.

Patricia Bunke,  
Schriftwart FFW Bad Kleinen

## Mit „Hansa Rostock und ich“ durch das Schuljahr

Wir 21 Kinder haben durchgehalten und das ganze letzte Schuljahr aktiv im Projekt „Hansa Rostock und ich“ gearbeitet. Wir erfuhren viel über Fairness, den Traditionsverein und die Mannschaft. Allen hat es viel Spaß gemacht und die Kinder der 4. Klasse wären gern noch ein weiteres Jahr dabei, aber sie gehen nun schon in die weiterführende Schule. Aber den Höhepunkt: Besuch des Testspiels FC Hansa Rostock gegen Werder Bremen haben sie noch genossen. Diese Belohnung für unsere aktive Projektarbeit konnte nur klappen, weil uns Vatis ganz verantwortungsvoll nach Rostock brachten und betreuten. Vielen Dank an Herrn Hahnisch, Herrn Boyko, Herrn Lange und Herrn Schubert. Auch Frau Wohlgethan freut sich über die tolle Unterstützung, denn sie organisiert jedes Jahr dieses Projekt an der Grundschule. Den größten Dank schicken wir an Herrn Falkenberg und Herrn Ickert vom FC Hansa, die die Stunden mit uns gestalteten und uns Freikarten und Parkkarten schenkten.



F.C. HANSA  
...mehr als Fußball  
soziales  
Engagement &  
Anti-Diskriminierung

Danke, danke, danke!! Dem FC Hansa Rostock wünschen wir eine erfolgreiche Saison.

Die Kinder des Hansaprojektes der Grundschule Dorf Mecklenburg

### Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Lübow,

ab dem 22. Juli nimmt unser neuer Hausarzt, Tomas Gabor, seine Tätigkeit auf. Wir als Gemeinde wünschen ihm viel Erfolg.

Lüdtke, Bürgermeister

### Dankeschön für eine tolle Jubiläumsfeier

Wir möchten uns bei den Sponsoren und Helfern für das gelungene Dorfjubiläum recht herzlich bedanken.

Im Namen der Gemeinde Steffen Woitkowitz



## Lust auf Kaffee? „Café Draegers“ in Bad Kleinen neu eröffnet

In dem alten Geschäftshaus von Oscar Draeger wurde das „Café Draegers“ neu eingerichtet und eröffnet.

Gönnen Sie sich mal eine Pause mit einem ordentlichen Kaffee, einem Stück Kuchen oder einem Eis. Kommen Sie ins „Café Draegers“ in die Hauptstraße 20 in Bad Kleinen (zwischen Bahnhof und Apotheke). Wir sind täglich, außer dienstags, von 12.00 bis 18.00 Uhr für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch.

Frank Bresemann



## Ulis Kinderland e. V. durch Bundesforum Kinder- und Jugendreisen rezertifiziert



v. l.: MdB Frank Junge, Ulrich Behnke, Geschäftsführer Ulis Kinderland, Reinhard Schwarz „Junges Land für Junge Leute“

Am 11. Juli fand die Übergabe der Urkunde für eine erfolgreiche Rezertifizierung „Qualitätsmanagement Kinder- und Jugendreisen Deutschland“ des Bundesforums in Ulis Kinderland, statt. Als Gäste waren das Mitglied des Bundestags Frank Junge und Reinhard Schwarz von der Arbeitsgemeinschaft „Junges Land für Junge Leute“ vor Ort. Reinhard Schwarz: „Die auf Klassen- und Gruppenfahrten spezialisierte Einrichtung ist seit nun fast 25 Jahren eine etablierte Gruppenunterkunft für Kinder und Jugendliche in M-V. Wir haben im Rahmen der Rezertifizierung die Unterkunft und Verpflegung, die Erreichbarkeit, die Programmgestaltung, die infrastrukturelle Anbindung und insbesondere die Sicherheit der Einrichtung geprüft.“ Im nächsten Jahr feiert das Kinderland 25-jähriges Jubiläum und freut sich auf viele weitere große und kleine Gäste.

## Sommerfest der FFW Groß Krankow

Unser Sommerfest am 4. Juli startete mit einem Festumzug bei großer Hitze durch Groß Krankow. Es gab viele helfende Hände und Firmen die zum Gelingen des Festumzuges beitrugen. Diesen Helfern sagen wir ein herzliches Dankeschön. Hierzu gehören u. a. der Spielmannszug Küste MV, der Landhof Bobitz, die Tierzucht Gut Losten GmbH & Co. KG, die FFW Bobitz und viele weitere Umzugsteilnehmer. Genauso heiß ging es danach weiter mit dem Kuchenbasar, Kinderschminken, einem Clown, einer Hüpfburg und anderen Attraktionen. Ein Dank gilt auch Frau Krtschil mit ihren Kindern für das kurzfristige Einspringen, allen Kuchenbäckern und dem Kindergarten „Zwergenstübchen“. Bevor wir wegen des Gewitters abrechen mussten, ging es mit Dana Franzis und DJ Marco Lange heiß her. Bedanken möchten wir uns vor allem



ebenfalls bei allen Kammeraden der FFW Groß Krankow, den Mitgliedern des „Spritzenhauses Groß Krankow“ e. V. der Gemeinde Bobitz, den Sponsoren und allen, die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben.

Bis zum 2. Juli 2016 sagen wir tschüss  
eure FFW Groß Krankow

## Liebe Sylvi,

die Jahre mit Dir sind so schnell vergangen, wir spielten, lachten, tobten und sangen. Wie möchten Dir heute DANKE sagen für Deine Antworten auf all unsere Fragen. Wir haben viel gelernt im Kindergarten, deshalb können wir getrost in die Schule starten.

Du gabst uns immer Vertrauen und Kraft, dank Dir haben wir alles so gut geschafft. Ab jetzt müssen wir getrennte Wege gehen, wir freuen uns, wenn wir Dich wiedersehen. Und wenn Du einmal Zeit hast für den Augenblick, dann dreh' die Sanduhr um und denk an uns zurück.  
Deine Flinkfläuter



## ANNONCEN

### ASB – Sozialstation Bad Kleinen

Arbeiter-Samariter-Bund

#### Wir helfen hier und jetzt

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih + Beschaffung von Hilfsmitteln
- Behandlungspflege
- Beratungsgespräche
- häusliche Versorgung
- Familienpflege
- Vermittlung Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Seniorenclub
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Leistungen über Pflegeversicherung

Zugelassen zu allen Kassen

Tel.: 038423 50244

Handy: 0171 8356261

Hauptstraße 24, 23996 Bad Kleinen

### Farbenfachgeschäft

Hauptstraße 17  
23996 Bad Kleinen

Farben, Tapeten und Bodenbeläge

Ab sofort auch Kleintransporte  
von Mutterboden und Kies

Meisterfachbetrieb für:  
Malergewerke & Gebäudereinigung

**W&W**

SERVICEGESELLSCHAFT mbH

Tel.: 038423 629581 · Fax: 038423 629582

Mobil: 0162 1015118

## Wir sind deutsche Meister!

Vom 5. bis 7. Juni fanden in Delmenhorst bei Bremen die deutschen Jugendmeisterschaften im Bohlekegeln statt. Mit am Start waren auch sechs Jugendliche aus unserem Amtsgebiet. Bereits am Freitag war Jan Pankow vom Lübower SV mit seiner B-Jugend-Mannschaft vom KV Nordwestmecklenburg am Start. Für ihn war es der erste Einsatz bei einer deutschen Meisterschaft. Er konnte sich mit seiner Mannschaft über einen tollen dritten Platz freuen, genauso wie der Betreuer Jens Lehmann von der SG Lübow-Neukloster. Doch dies sollte erst der Auftakt für ein grandioses Wochenende sein. Am Samstag waren dann die A-Jugend-Mannschaften dran. Hier waren gleich drei Mädchen und zwei Jungs von uns dabei. Alina Nöske vom SV Bad Kleinen, Lina und Sarah Feutlinske vom Lübower SV (alle drei ausgeliehen zum KV Landkreis Rostock), Erik Hahn und Julian Schulz (beide vom Lübower SV) wieder für den KV Nordwestmecklenburg. Während Lina und Sarah mit ihrer Mannschaft den unglücklichen 4. Platz belegten, konnte Alina mit ihrer Mannschaft jubeln, denn sie konnten sich den Meistertitel holen. Zeitgleich gingen auch die Jungs an den Start und gleich mit Starterkegler Julian Schulz gingen sie in Führung und



Die männliche A-Jugend-Mannschaft

Foto: DBKV (Deutscher Bohlekegler Verband)

konnten diese mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung bis zum Ende halten. Ihre Betreuer, Brigitte und Peter Rößler, vom SV Bad Kleinen haben da eine tolle Arbeit geleistet, auch ihnen herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg! Am Sonntag sorgte dann Max Fromme aus Neu-

kloster mit seinem 1. Platz im Einzel für den krönenden Abschluss eines wahnsinnig spannenden Wochenendes! Auch Lina hatte am Sonntag noch Grund zum Jubeln, da sie in den Nationalkader berufen wurde.

Mario Feutlinske

## Bobitzer Sport- und Kulturverein feierte 65. Jubiläum



Bei schönstem Sonnenschein und guter Laune feierten wir Bobitzer und unsere Gäste am 13. Juni das 65. Jubiläum unseres Sport- und Kulturvereins.

Zu diesem besonderen Anlass hatte Reinhard Dopp die Chronik der Gemeinde und des Vereins ausgestellt. Hier bekamen die Besucher nicht nur Einblicke in die Vergangenheit, sondern auch in die gegenwärtigen Aktivitäten. Im Verein gibt es die Abteilungen Chor, Reit- und Hundesport, Kultur- und Heimatpflege, Fußball, Volleyball und seit kurzem hat der Verein auch zwei Kindersportgruppen. Für den Verein bot das Fest die Möglichkeit, die Abteilungen vorzustellen und für die einzelnen Mitglieder war es eine gute Gelegenheit, mit Spaß und Begeisterung in der Gemeinschaft zu agieren. Für die Kinder gab es Basteln, Staffelspiele, Ponyreiten und eine Hüpf-

burg. Beim Kinderschminken hatten Jaqueline Hingst und Janine Adam den ganzen Tag viel zu tun, um Schmetterlinge, Monster oder auch ein Schwein auf die Gesichter der Kinder zu zaubern. Die verschiedenen Sport- und Spielgeräte, die sich der Verein beim Kreissportbund ausgeliehen hatte, fanden großen Anklang bei Alt und Jung. Auf dem Hindernisparcours waren viele bestrebt, ihr sportliches Können zu zeigen. Die Kinder der „Jugendfeuerwehr Bobitz“ boten den Zuschauern eine spektakuläre Vorstellung. Es wurde ein Feuer gelegt, das die jungen Feuerwehrleute mit viel Ehrgeiz und Wasser löschten. Die Kinder vom Reitsport mit ihrer Trainerin Kathi Krtschil zeigten den Gästen akrobatische Kunststücke auf ihren Pferden. Dafür ernteten sie viel Applaus vom Publikum. Mit seinem wunderschönen Gesang erfreute der Chor unter der



Leitung von Conny Dopp die Zuhörer. Während die einen sich bei Kaffee und Kuchen unterhielten, gab es für andere sportliche Wettkämpfe. Beim Fußball spielten die C-Jugend Bobitz Stieten Mecklenburg, der SKV Bobitz Alten Herren, der SKV Bobitz, die SG Groß Stieten und FF Groß Krankow um den begehrten Pokal. Am Ende siegte der SKV Bobitz. Die C-Jugend Bobitz Stieten Mecklenburg hatte sich bei diesem Spiel sehr gut präsentiert und einen hervorragenden 3. Platz belegt. Die Volleyballer starteten etwas verspätet in ihr Turnier mit den Mannschaften aus Ventschow, SKV Bobitz, SKV Bobitz Alte Herren, „Kompressor Schönhof“, Wilson aus Bobitz und den „Volleybären“. Hier gewann die Mannschaft „Kompressor Schönhof“. Da die Turniere von Fuß- und Volleyball sehr fair ausgetragen wurden, gab es keine Verletzten und alle konnten am Abend das Tanzbein schwingen. Leider hatten die Hundesportler am Samstag einen Wettkampf und konnten nicht am Fest teilnehmen, aber sicher sind unsere Vierbeiner mit ihren Frauchen und Herrchen beim nächsten Mal dabei.

Im Namen des gesamten Vereins und des Vorstandes danken wir der VR Bank Wismar für die gesponserten Pokale und Preise, Firma Acalor für die Hüpfburg und Panows Eisdielen, der Firma Groß und H. Schnoor für die finanzielle Hilfe. Dank an Tom Kleinfeld vom SG Groß Stieten fürs Grillen sowie allen Sponsoren und fleißigen Helfern, die uns das ganze Jahr unterstützen und zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Ihr seid toll!

Gisela Hartstock

## SV Bad Kleinen wird Vizelandesmeister bei den Ü-35-Landesmeisterschaften



Der SV Bad Kleinen e. V. wurde bei seiner ersten Teilnahme denkbar unglücklich Zweiter bei den Landesmeisterschaften der Alten Herren Ü 35. Die Entscheidung im Finale fiel erst im Elfmeterschießen und hier zeigten die Oldie-Kicker des Kröpeliner SV die besseren Nerven und verwandelten alle Strafstoße sicher, während Stefan Taube am Pfosten und Marko Klee am Torwart scheiterten. So blieb den Bad Kleibern der Silberplatz, der aber von vornherein nicht unbedingt erwartet werden konnte, sodass nach kurzer Enttäuschung der Stolz über das Erreichte überwog, zumal der SV Bad Kleinen auf einige Leistungsträger verzichten musste. Es blieb den restlichen Fußballern des SVB vorbehalten, nach der Stafelauslösung gleich gegen den im Vorfeld als klaren Turnierfavoriten ausgemachten 1. FC Neubrandenburg 04 anzutreten. Nach starker Vorarbeit von Andre Klinke erzielte Stefan Taube das erste Turniertor. Den Neubrandenburgern gelang nach dem Ausgleich auch die 2 : 1-Führung, die Ove Schulz nach an Stefan Taube verusachtem Foulelfmeter ausglich. Im zweiten Gruppenspiel ging es gegen die Spielvereinigung SG Parchimer FC/SV Aufbau Parchim. Hier konnte der SV Bad Kleinen schnell durch Stefan Taube und einen sehenswerten Heber von Lars Sperling 2 : 0 in Führung gehen. Nach dem Anschlusstreffer wurde es in der zweiten Halbzeit noch einmal eng, aber das Ergebnis konnte schließlich über die Zeit gerettet werden und aufgrund des 1 : 1-Unentschieden zwischen Neubrandenburg und Parchim zog der SVB als Gruppenerster in das Halbfinale ein. Hier traf man auf den Torgelower FC Greif, und die vorherige 60-minütige Pause tat dem Team nicht gut, sodass man schnell 0 : 2 zurücklag. Der Anschlusstreffer von Lars Sperling fiel noch in der ersten Halbzeit, somit war die zweite Hälfte ein



Spiel in eine Richtung. Nachdem es der Torgelower FC Greif bei Kontern mehrfach versäumte, die Vorentscheidung zu erzwingen, gelang Stefan Taube Sekunden vor Schluss der umjubelte Ausgleich. Im folgenden Elfmeterschießen verwandelten alle Schützen des SVB sicher. Im Finale wartete der Kröpeliner SV, der mit lautstarkem und zahlreichem Anhang bis dato alle Spiele gewinnen konnte und den Favoriten aus Neubrandenburg im Halbfinale mit 1 : 0 ausschaltete. Hier wollte keine der beiden Mannschaften einen Fehler machen und so blieb es vorerst bei vorsichtigem Abtasten. Dies änderte sich nach dem durch einen abgefälschten Freistoß unglücklichen Rückstand des SVB. Die Mannschaft mobilisierte ihre restlichen Kräfte und kam durch Ove Schulz durch einen sicher verwandelten Elfmeter nach Foul an Lars Sperling zum verdienten Ausgleich. Also musste wie im Halbfinale die Entscheidung vom Punkt fallen und hier hatte der Kröpeliner SV das bessere Ende für sich. SV Bad Kleinen mit den Spielern: Perry Rodewald, Marko Klee, Roland Kieckhöfer, Andreas Gauer, Jörn Gehde, Ronald Schäfer, Ove Schulz (2 Turniertore), Frank Schäfer, Lars Sperling (2), Andre Klinke, Stefan Taube (3), Christian Struck, Alexander Rehwaldt, Norbert Niemann  
Trainer: Norbert Niemann, Harald Böhnke

## 121 Optimisten kamen zum 39. Freundschaftspokal nach Hohen Viecheln



Ein Kraftakt für den SV Hohen Viecheln stellte der 39. Freundschaftspokal der Optimisten am 11. und 12. Juli dar. 121 Segler der Klassen Optimist A (62) und Optimist B (59) kamen nach Hohen Viecheln und ließen den kleinen Hafen des Segelsportvereins aus allen Nähten platzen. Die Bereitschaft eingefahrene Gleise zu verlassen und die Regatta statt Ende August vor den Ferien im Juli durchzuführen stellte sich als Glücksgriff heraus. Noch nie kamen so viele Optis zu dieser Traditionsveranstaltung. Gerade für die Segler der A-Gruppe ging es bereits um die Qualifikation zur Internationalen Meisterschaft 2016 und ein letztes Kräfteressen vor der diesjährigen Meisterschaft am süddeutschen Ammersee. Die B-Optis sammelten weitere Punkte für den Umstieg nach Opti A. Mit dem ehrenamtlichen Einsatz vieler Vereinsmitglieder wurde diese Herausforderung bewältigt. Leider spielte der Wind nicht so mit. Von den ausgeschriebenen acht Wettfahrten konnten nur drei gesegelt werden. Am Samstag herrschte fast den ganzen Tag Flaute. Jedoch gelang es der Wettfahrtleitung um Alberto Brüning eine kurze Wettfahrt zu starten. Damit hatten am Ende des Tages wenigstens alle eine Hausnummer. Die Wettervorhersage ließ auf bessere Verhältnisse für den nächsten Tag hoffen. Auch am Sonntag war der Wind äußerst schwach und drehte stark. Nachdem der Wind auf der Zielkeuz

der A-Gruppe fast ganz einschloß, wurde das ausgeschriebene Zeitlimit des ersten Bootes um zwei Minuten verfehlt und die Wettfahrt musste deshalb nachträglich annulliert werden. Am Ende konnten für die A-Gruppe zwei und die B-Gruppe drei Wettfahrten in die Gesamtwertung eingehen. In der A-Gruppe siegte am Ende Marvin Jacobs vom SSV von 1894. In der B-Gruppe hatte Aleke Köhn vom SCE die Nase vorn. Zum Abschluss der Regatta überreichte Lothar Glöde, Bürgermeister der Gemeinde, den vor 19 Jahren vom damaligen Bürgermeister gestifteten Pokal der Optimisten B und den neuen Pokal der Hohen Viecheler Firma Malzahn Montagen der Optimisten A. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Hohen Viecheln. Sie stellte den Zeltplatz und einen Ausweichhafen für die Veranstaltung zur Verfügung. Nach der Regatta war klar: der SV Hohen Viecheln wird sich auch für das nächste Jahr um die Ausrichtung der Ranglistenregatta für die Optimisten A und B bewerben.

### Opti A:

1. Platz: Marvin Jacobs (Schweriner SVVON 1894)
2. Platz: Vincent Bahr (YC Berlin Grünau)
3. Platz: Henning Kröplin (Schweriner SVVON 1894)

### Opti B:

1. Platz: Aleke Köhn (Segelclub Eckernförde)
2. Platz: Janis Birger Bogun (SSH)
3. Platz: Leon Treu (SSV Rostock)

## Neueste Nachrichten der Abteilung Handball des Mecklenburger Sportvereins

### Saisonstart mit dem Vorlo-Cup am 30. August 2015



Die Handball-Frauen des Mecklenburger SV schließen die Saisonvorbereitung mit dem traditionellen Vorlo-Cup in eigener Halle ab. Zu diesem Turnier werden unter anderem Mannschaften aus Neukloster, Wismar, Bützow, Schwerin und Bad Schwartau erwartet.

### Ein Rückblick

Spannung lag während der gesamten vergangenen Saison in der Frauenmannschaft. Durch den Zugang zahlreicher neuer Spielerinnen musste eine neue Mannschaft nicht nur sportlich, sondern auch menschlich zusammenwachsen. Große Anerkennung gilt den Trainern Katrin Feldt und Tatjana Kosorukowa, die sich engagiert mit dem Mannschaftsgefüge, den Fähigkeiten und den Bedürfnissen der einzelnen Spielerinnen auseinandergesetzt und ein Team geformt haben. Es gab im Verlauf der Saison Höhen und Tiefen, welche aber gut gemeistert wurden. Am Ende belegte die Mannschaft einen hervorragenden 3. Platz in der Mecklenburg-Vorpommern-Liga. Für die neue Saison streben die Spielerinnen um Trainerin Katrin Feldt mindestens ein ebensolches Ergebnis an.

### Ein Blick auf die Nachwuchsmannschaften

Die B-Jugend des MSV belegte in der vergangenen Saison ebenfalls den 3. Platz und verabschiedete sich damit aus dem Spielbetrieb. Die elf jungen Damen haben teilweise eine Ausbildung vor sich und können dadurch nicht mehr regelmäßig am Training teilnehmen. Das Trainingsangebot bleibt aber bestehen. Katrin Feldt wird auch diesen Nachwuchs trainieren und langsam in das Frauenteam integrieren. Dafür allen Spielerinnen weiterhin viel Spaß und Freude am Handball. Besonderer Dank gilt hier den Trainerinnen Simone Liesberg und Ines Oldendorf, welche dieses kleine Team in den letzten Jahren formten. Sehr emotional wurden sie von den Mädchen verabschiedet. Beide Trainerinnen werden ab sofort die weibliche Jugend C trainieren. Die C-Jugend wurde bisher von Anika Schober und Jenny Oldendorf trainiert. Sie belegten in der Saison 2014/2015 einen sehr guten 6. Platz und zeigten gute Spielsätze.

Da das junge Trainergespann selbst aktiv im Frauenteam spielt, werden sie jetzt die kleinsten Nachwuchshandballerinnen übernehmen und ihnen das Handball-ABC vermitteln. Auch die bisherige D-Jugend, trainiert von Rayk Püstow und Axel Schober, wird in der neuen Saison in den Spielbetrieb gehen und dort erste Erfahrungen sammeln können. Die Abteilung Handball ist gut aufgestellt und freut sich über jedes weitere Mitglied. Ein ganz besonderer Dank geht an alle Sponsoren. Unsere Mannschaften bedanken sich auch bei den Eltern, Familienangehörigen, Freunden, Bekannten und sportinteressierten Zuschauern.

Wir freuen uns, Sie zum **Vorlo-Cup am 30.8.2015** wieder in der **Sporthalle** begrüßen zu dürfen und hoffen auf Ihre Unterstützung in der Spiel-saison 2015/2016.

Marita Spierling

# Wir gratulieren zum Geburtstag

Lisa Seidel	Bad Kleinen	zum 78. am	5. August
Waltraut Nitsche	Bad Kleinen	zum 78. am	7. August
Luise Kersten	Bad Kleinen	zum 75. am	10. August
Siegfried Floreck	Bad Kleinen	zum 75. am	10. August
Hannelore Becker	Bad Kleinen	zum 79. am	11. August
Siegfried Schwindt	Bad Kleinen	zum 78. am	14. August
Edith Schultz	Bad Kleinen	zum 80. am	18. August
Siglinde Goldberg	Bad Kleinen	zum 81. am	20. August
Helga Brose	Bad Kleinen	zum 70. am	25. August
Anna Preuß	Bad Kleinen	zum 84. am	26. August
Ursula Spreng	Bad Kleinen	zum 80. am	30. August
Heide Fiebekorn	Bad Kleinen	zum 75. am	31. August
Elli Möller	Gallentin	zum 82. am	1. August
Friedlinde Langrehr	Gallentin	zum 79. am	15. August
Eva Stasiak	Gallentin	zum 78. am	30. August
Helmut Hoffmann	Losten	zum 83. am	21. August
Rainer Seehafer	Wendisch-Rambow	zum 70. am	16. August

Gerda Jacobs	Barnekow	zum 76. am	10. August
Dietrich Rieckhoff	Groß Woltersdorf	zum 77. am	14. August
Burkhard Hinze	Groß Woltersdorf	zum 76. am	23. August
Rosemarie Roggenthin	Klein Woltersdorf	zum 85. am	6. August

Traute Steusloff	Bobitz	zum 83. am	4. August
Renate Fliegner	Bobitz	zum 83. am	23. August
Anita Riediger	Bobitz	zum 76. am	29. August
Willi Ihde	Beidendorf	zum 85. am	2. August
Karl-Heinz Ziebell	Beidendorf	zum 85. am	14. August
Helga Labs	Beidendorf	zum 78. am	23. August
Angelika Gräfe-Tübke	Dallendorf	zum 80. am	8. August
Gisela Kobes	Dambeck	zum 84. am	27. August
Paula Stahl	Grapen Stieten	zum 78. am	11. August
Kurt Thiel	Grapen Stieten	zum 75. am	24. August
Roland Schmerl	Käselow	zum 75. am	9. August
Gerhard Hahn	Lutterstorf	zum 83. am	23. August
Gerda Lapatke	Neuhof	zum 82. am	14. August

Gerhard Pingel	Dorf Mecklenburg	zum 83. am	2. August
Waltraud Kilian	Dorf Mecklenburg	zum 77. am	2. August
Marion Sündram	Dorf Mecklenburg	zum 76. am	2. August
Frieda Michalak	Dorf Mecklenburg	zum 77. am	6. August
Johanna Kolb	Dorf Mecklenburg	zum 85. am	10. August
Annalise Prei	Dorf Mecklenburg	zum 85. am	11. August
Gisela Wasenitz	Dorf Mecklenburg	zum 86. am	13. August
Hedwig Ewert	Dorf Mecklenburg	zum 84. am	14. August
Ilse Heldt	Dorf Mecklenburg	zum 84. am	14. August
Lore Siggel	Dorf Mecklenburg	zum 81. am	15. August
Edmund Ratz	Dorf Mecklenburg	zum 78. am	15. August
Günter Kramp	Dorf Mecklenburg	zum 81. am	16. August
Hans-Joachim Lange	Dorf Mecklenburg	zum 78. am	20. August
Herbert Mialka	Dorf Mecklenburg	zum 79. am	23. August
Sigrid Tauber	Dorf Mecklenburg	zum 75. am	27. August
Hilke Deffge	Dorf Mecklenburg	zum 89. am	28. August
Elli Voß	Dorf Mecklenburg	zum 84. am	29. August
Hans Ziebell	Dorf Mecklenburg	zum 84. am	30. August

Lothar Hesse	Karow	zum 70. am	3. August
Horst Rettig	Karow	zum 76. am	25. August
Eva Fromm	Kletzin	zum 87. am	3. August
Sabine Lorenz	Rambow	zum 70. am	8. August
Ingrid Hahn	Rambow	zum 79. am	12. August
Karl-Heinz Müller	Rosenthal	zum 91. am	17. August

Paul Schmidt	Groß Stieten	zum 81. am	3. August
Sigrid Schanko	Groß Stieten	zum 76. am	5. August
Edith Grefßmann	Groß Stieten	zum 82. am	19. August
Erika Schmidt	Groß Stieten	zum 76. am	20. August
Anna Hartig	Groß Stieten	zum 78. am	23. August
Otto Grützmacher	Groß Stieten	zum 78. am	30. August
Josef Hüttemann	Groß Stieten	zum 75. am	30. August

Helga Meyer	Hohen Viecheln	zum 90. am	6. August
Arno Richter	Hädchenschhof	zum 75. am	22. August

Annelies Förster	Lübow	zum 94. am	10. August
Helga Holmok	Lübow	zum 75. am	12. August
Karla Waag	Lübow	zum 78. am	21. August
Elsbeth Albrecht	Lübow	zum 80. am	23. August
Carmen Schmiedgen	Lübow	zum 91. am	31. August
Herta Sprunk	Maßlow	zum 77. am	21. August
Werner Junk	Schimm	zum 80. am	5. August
Gertrud Bremer	Tarzew	zum 75. am	21. August
Margret Schröter	Triwalk	zum 79. am	12. August
Marianne Zachhuber	Triwalk	zum 78. am	25. August
Inge Ellmer	Wietow	zum 77. am	3. August
Albrecht Lobenstein	Wietow	zum 79. am	5. August

Inge Lange	Metelsdorf	zum 79. am	30. August
------------	------------	------------	------------

Edith Gradtke	Ventschow	zum 80. am	5. August
---------------	-----------	------------	-----------

*Allen hier nicht genannten Geburtstagskindern gratulieren wir auch ganz herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen weiterhin beste Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

## Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern

**Hannelore und Karl Tiede**

am 5. August in Lübow



## Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern

**Helga und Harald Thrams**

am 7. August in Bad Kleinen

**Pauline und Hugo Knodel**

am 21. August in Kleekamp

## ANNONCE



# Trockenbau

Inh. Hendryk Lehmann

Waldstraße 8 · 23996 Bad Kleinen

Tel.: 038423 58194

Fax: 038423 58194

Funk: 0173 2018450

E-Mail: hl.trockenbau@t-online.de

• Altbausanierung

• Wand- u. Deckensysteme

• Dachausbau

• Trockenfußböden

• Spachtelarbeiten

## Hort Lübow

♥ Wir sagen Tschüss! ♥

Am 10.7.2015 feierten wir mit unserer 4. Klasse den Abschied vom Hort mit einer tollen Party. Jede Klasse verabschiedete sich mit einem lustigen Spiel von unseren „Großen“. Es gab eine Menge zu lachen, zu essen, zu spielen, gute Musik und natürlich auch ein kleines Geschenk zum Abschied und zur Erinnerung.



Nun warten auf euch neue Abenteuer und die große weite Welt. Für die Zukunft wünschen wir euch nur das Beste und macht's gut!

♥ Wir werden euch bestimmt nicht vergessen. ♥

**Preisgünstig und sicher wohnen**  
**– als Mitglied in der Genossenschaft –**



Sanierte **3- und 4-Raum-Wohnung**  
**ab 460,- €**  
 (mit Balkon)

Sanierte **2 ½ -Raum-Wohnung**  
**ab 405,- €**  
 (mit und ohne Balkon)

Sanierte **2-Raum-Wohnung ab 350,- €**  
 (mit und ohne Balkon)

**Angebot: (nur für Neumieter)**  
 Bei Bezug einer 2 1/2- oder 3-Raum-Wohnung in der Steinstraße im Juli oder August 2015 erhalten Sie einen Rabatt in Höhe einer halben Grundmiete.

Weitere Angebote finden Sie unter [www.wbg-bad-kleinen.de](http://www.wbg-bad-kleinen.de)

**Wohnungsbaugenossenschaft Bad Kleinen eG**  
 Steinstraße 36 · 23996 Bad Kleinen  
 Tel.: 038423 493, Fax: 51447

**Sprachinstitut**  
 Margret Schmidt  
 Waldstraße 10, 23996 Beidendorf

Schüler-Lernförderung auch mit Bildungskarte

**KURSE für Schüler und Erwachsene:**  
 ENGLISCH  
 DEUTSCH  
 FRANZÖSISCH  
 LATEIN  
 BUSINESS-ENGLISCH



Konversation  
[www.bildungs-karte.org](http://www.bildungs-karte.org)  
 Telefon: 038424 226795, Handy: 0170 7770686  
 E-Mail: m-schmidt-english@t-online.de

**Spruch des Monats**



Ich freue mich jedes Mal, wenn schlechtes Wetter ist. Denn wenn ich mich nicht freue, ist auch schlechtes Wetter.

*Unbekannt*

**Summer!!!**

Aktionspreis **99€\***

\* UVP des Herstellers. Aktionspreis, solange Vorrat reicht.



**Die STIHL Heckenschere HSE 42:**

- handlich, leise, kraftvoll
- exakter Schnitt und ruhiger, vibrationsarmer Lauf
- ideal für Trimmerarbeiten

Am Wallensteingraben 18 Wir beraten Sie gern!  
 23972 Dorf Mecklenburg  
 Tel.: 03841 790918, Fax: 790942  
 info@lmv-mv.de

Landmaschinenvertrieb Dorf Mecklenburg

Christiane Bartz Immobilien in Nordwestmecklenburg



Wir vermarkten gern auch Ihre Immobilie

[www.christiane-bartz.de](http://www.christiane-bartz.de)  
**Tel.: 03841 2579100**

Exzellente Fachberatung + individuelle Betreuung

Büro: Schatterau 45 in Wismar

schnellstmöglich • fachgerecht • freundlich und kompetent seit 1996  
 Immobilienvermittlung in der Hansestadt Wismar und in Nordwestmecklenburg.

**Die Gemeinde Ventschow vermietet Wohnungen (auf Wunsch mit Garten), DSL verfügbar, Kabel-TV inkl.**

Die Wohnungen sind bei Bezug voll saniert, einige mit Balkon und/oder EBK und/oder Kaminanschluss. Fußböden gefliest oder PVC in Holzoptik

Keine Courtage, keine Kautions, Mietnachlass auf die Nettomiete bis zu einer Miete pro Person möglich, EBK für zzgl. 25 € monatlich möglich, Gartenpacht einschl. Beitrag zurzeit ab 27 €/Jahr

**2-Zimmer-Wohnungen, ab 40 m<sup>2</sup>,**  
 Nettomiete ab 145 EUR + 80 EUR NK, Hzg. Bj.1994, Öl, VA, EEV 140 kWh

**3-Zimmer-Wohnungen, ab 58 m<sup>2</sup>,**  
 Nettomiete ab 205 EUR + 120 EUR NK Hzg. Bj.1994, Öl, VA, EEV 140 kWh

**4-Zimmer-Wohnungen, ab 72 m<sup>2</sup>,**  
 Nettomiete ab 265 EUR + 150 EUR NK, Hzg. Bj. 1994, Öl, VA, EEV 133 kWh

**Informationen über:**  
[www.immonet.de](http://www.immonet.de), [www.graf-hv.de](http://www.graf-hv.de),  
 Tel. 038483 28040,  
 E-Mail: [graf.offices@t-online.de](mailto:graf.offices@t-online.de)  
 oder zur Mietersprechstunde jeden Dienstag, Ventschow, Straße der Jugend 10, EG links

Ein herzliches Dankeschön sagen wir unserer Mitarbeiterin, Freunden und Bekannten, Kunden und Geschäftspartnern anlässlich unseres

**25-jährigen Bestehens**

Weiterhin hoffen wir auf Ihr Vertrauen und gute Zusammenarbeit.

**Wolfgang Hahn**  
**Gaststätte „Zur Schimmer Pappel“**  
 Schimm, im Juni 2015

*Dankeschön*

Ich zähle nun schon 60 Jahr, mein Jubiläum – eine tolle Party war. Ich danke euch fürs Kommen sehr, da fällt das Altern nicht mehr schwer!!

Bedanken möchte ich mich beim Partyservice Rehwald, bei meinen Kameraden der FFW Losten und Bad Kleinen, bei meinen Freunden und ganz besonders bei meiner Familie für die schöne Feier!

**Holger Tack**  
 Losten, den 11. Juli 2015

Würde unsere Familie nicht so toll sein und hätten wir nicht so gute Freunde, tolle Arbeitskollegen und freundliche Nachbarn, wäre unser

**Silberhochzeitsfest**

niemals so schön geworden. Wir möchten uns bei allen, die dazu beigetragen haben, herzlich bedanken.

**Detlev und Monika Dombrowski**  
 Zickhusen im Juni 2015

**1. Kinderfest der FFW Losten**

Am 20.06.2015 hat sich unser Feuerwehrtübingungsplatz in einen riesigen Spielplatz verwandelt. Viele Kinder und Eltern kamen zum ersten Kinderfest, das die Feuerwehr Losten veranstaltet hat. Bei vielen Spielaktivitäten, wie der Hüpfburg, der Bastel- und Malstrecke oder beim Feuerwehrautofahren konnten sich die Kinder nach Herzenslust austoben. Ein besonderes Highlight war ein Übungseinsatz der Jugendfeuerwehr Bad Kleinen. Nochmals einen herzlichen Dank dafür. Weiterhin bedanken wir uns auch bei unseren Sponsoren. Dazu gehören: Sebastian Hecht, Partyservice Rehwald, C+C Schaper, der Drachenbootclub Zuarin e. V., Joanna Design, Miss Fren-



chy, Frau Schwarz, Kay Krehahn, Spiel AS, Bodo Richter, Familie Mittelstädt. Ein großes Dankeschön auch an die guten Feen der FFW Losten. Abschließend kann man sagen: Es war ein gelungenes Kinderfest. *Franziska Tack Schriftwart*

Seit 35 Jahren mit Kompetenz für Sie da

**ABENDFRIEDEN**

BESTATTUNGEN GMBH

Was passiert, wenn´s passiert?

Wir helfen Ihnen mit  
Erfahrung und Menschlichkeit.

www.abendfrieden-gmbh.de

Schweriner Str. 23 · 23970 Wismar

Telefon 03841/763243

**Mobile Füße  
& nur schön**Fußpflege  
Kosmetikbehandlungen  
Rückenbehandlungen  
ManiküreKaty Lüdtke, Waldstraße 32  
23996 Bad Kleinen, Tel.: 0170 5290962

Bestattungsunternehmen

Dieter Hansen GmbH

Hauptstraße 13 · 23992 Neukloster  
Telefon 038422 2 53 57Lübsche Str. 127 · 23966 Wismar  
Telefon 03841 213477

www.bestattungen-hansen-mv.de

**Bauernregeln und Weisheiten aus Omas Zeit**Beim Sonnenschein schlafen und  
beim Mondschein wachen  
wird niemand zum reichen Manne machen.

erschienen im Gondrom Verlag 1997

**IMMO-KONZEPTE**

Immobilienmakler



Bernd Lüdtkke

**Wenn es um  
Ihre Immobilie  
geht ...****BERND LÜDTKE IMMOBILIEN**

Telefon: 03841-30 33 651 www.immo-konzepte.de

**KinderKleiderBasar****Wann:** Samstag, 5. September 2015  
**Wo:** Turnhalle Bobitz  
**Zeit:** 14.00 bis 16.00 Uhr  
**Organisator:** – SKV Bobitz e. V.–Kinderreitspielgruppe Dambeck  
Stand-Anmeldungen und weitere  
Informationen  
unter 0176 12878407  
gern per WhatsApp**Bestattungsinstitut  
Trauerhilfe Dietrich**

Inh. Katrin Dietrich



Seit über 20 Jahren Ihr hilfreicher Partner in Wismar und Umgebung.

**Stammgeschäft Wismar** | Schweriner Str. 15, 23970 Wismar  
**Zweigstelle Wismar-Wendorf** | Rudolf-Breitscheid-Str. 30, 23968 Wismar  
**Trauerhalle Gägelow** | Gewerbering 6, 23968 Gägelow

Telefon: 03841-283571

Internet: www.trauerhilfe-dietrich.de



Redaktionsschluss für die Augustausgabe 2015 ist am 12. August 2015. Erscheinungstag ist der 26. August 2015.

**Impressum**Mäckelbörger Wegweiser – Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes  
Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinden Bad Kleinen,  
Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten,  
Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow**Herausgeber:**Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,  
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg**Erscheinungsweise:**monatlich, kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden  
des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen**Redaktion und Anzeigenverkauf:**Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen  
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg**Michaela Gründemann**Tel.: 03841 798214, Fax: 03841 798226  
E-Mail: m.gruendemann@amt-dm-bk.de**Auflage:** 7.100**Bezugsbedingungen:**

Per Jahresabonnement für 18,- €, Einzelheft 1,50 €, zzgl. Versandkosten

Nachdruck der Beiträge nur mit ausdrücklicher Genehmigung des  
Herausgebers gestattet.Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die  
Meinung der Redaktion oder des Amtes wieder.Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung  
übernommen.**Herstellung:**Verlag „Koch & Raum“ OHG Wismar  
Dankwartstraße 22, 23966 Wismar,  
Tel. 03841 213194, Fax 03841 213195